

10 18 September 2015

Mitteilungsblatt der Stadt Villach

www.villach.at



Zugestellt durch Post.at.
Erscheinungsort Villach, RM98A950001.
Verlagspostamt 9500 Villach.

villach :stadtzeitung

FOTO: HIPP

Appetit auf Bio

Am 25. und 26. September ist unsere Altstadt die perfekte Bühne für das große Biofest! Mehr als 50 Bioproduzenten aus dem gesamten Alpen-Adria-Raum laden Sie zum Genießen ein!
Seiten 20–21.





Cool

Auf zum Trendsporttag!

Am Samstag, 19. September, lädt Euch Bürgermeister Günther Albel zum garantiert coolsten Treffen auf dem Wasenboden ein.

Kaum eine Sportart, kaum ein lässiger Freizeitverein, die beim großen Trendsporttag auf dem Wasenboden nicht dabei wären. „Diese Veranstaltung ist eine ausgezeichnete Gelegenheit für Euch junge Leute, das dichte Freizeitangebot in unserer Stadt kennen zu lernen!“, macht Bürgermeister Günther Albel Lust, diese Veranstaltung zu besuchen. „Ihr könnt dort die verschiedensten Sportarten selbst ausprobieren, Euch bei den vielen Präsentationen und Darbietungen einen guten Überblick verschaffen.“

SKATECONTEST. Zahlreiche Sportgeräte stehen für Euch zum Ausprobieren bereit, Skate-Profis zeigen Euch ihre Tricks und zahlreiche Fun-Bewerbe laden zum Wettkampf mit Freundinnen und Freun-

den ein. Auf dem Soap Soccer Feld wird Fußball mit Hüpfburg-Spaß vermischt. Die Aufführungen der verschiedensten Tanzgruppen von Zumba bis Hip Hop werden die Musikbegeisterten zum Grooven bringen.

VEREINE. Viele Villacher Vereine präsentieren auch heuer beim Trendsporttag und informieren Euch über ihre Indoor- und Outdoor-Aktivitäten.

GANZE FAMILIE. Die Kleinen unterhält das Schabanack-Team mit Spaß und Spiel. „Unser Trendsporttag ist garantiert ein Erlebnis für die ganze Familie!“, versichert Bürgermeister Günther Albel. Bei Regen findet der Trendsporttag am 26. September statt.

Eintritt frei

Trendsporttag

Wasenboden
Sa, 19. September
ab 12 Uhr



„Voll cool! Diese Veranstaltung auf dem Wasenboden motiviert mich total, Sport zu betreiben.“
Daphne Brandstätter, 17



„Der Trendsporttag ist lässig, da probiere ich an einem Tag verschiedene Sportarten gratis aus.“
Michael Ecker, 15



„Als Mutter kann ich Sport schnuppern, während mein Sohn das Kinderprogramm genießt.“
Sarah Artl, 25

Inhalt



VIEL NEUES IN DER ALTSTADT

Neue Geschäfte, neue Lokale, neue Veranstaltungen: In unserer Altstadt ist viel los, und zwar das ganze Jahr über.



VIELE MODERNE WEGE

Sowohl in neue Fahrbahnen als auch in neue Radwege – somit in unsere Lebensqualität – investiert unsere Stadt viel Geld.



VIELE BEGEISTERTE FANS

Die Facebook-Gemeinde unserer Stadt ist international, groß und begeistert von Villach. Wir haben bereits 20.000 Fans!

32 STADTLICHTER

Bilder aus dem Gesellschaftsleben unserer Stadt.

35-39 SERVICE

Standesamt, Termine, Ehrungen, Kirchliches.



DANK AN LEBENSRETTER. Die Polizistinnen Mag.a Andrea Altersberger und Michaela Spitzer sowie ihre Kollegen Herwig Ranner und Mario Nikischer evakuierten einen Villacher Pensionisten aus seinem brennenden Haus. Bürgermeister Günther Albel ehrte das couragierte Team und dankte für den Mut, der dem Senioren das Leben gerettet hatte. FOTO: HÖHER

Geschätzte Villacherinnen und Villacher, liebe Jugend!

Bereits den kleinsten Bürgerinnen und Bürgern optimale Startchancen zu bieten, sehen wir als eine unserer wichtigsten Aufgaben. In unseren Kindergärten sind engagierte und motivierte, fachlich höchst kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Einsatz, die sich permanent weiterbilden. Es ist uns allen ein großes Anliegen, dass Sie als Eltern unseren Pädagoginnen und Pädagogen ihre Kinder mit dem besten Gefühl und voll Überzeugung anvertrauen (Seiten 04-07).

Soziale Unterstützung und nachhaltigen Umgang mit Energiereserven unter einen Hut zu bringen, gelingt uns mit unserem neuen LED-Lampenprojekt. Wir verteilen die Energie sparenden Leuchtmittel an wirtschaftlich weniger begünstigte Haushalte und setzen damit ein wichtiges Signal.

Ein Gedankenstoß für den verantwortungsvollen Umgang mit unserer Umwelt soll auch der neue Umwelt- und

Energiepreis unserer Stadt werden. Sie, geschätzte Villacherinnen und Villacher, können mitentscheiden, welches der eingereichten Projekte es verdient, ausgezeichnet zu werden (Seiten 14-15).

Perfekt in unsere Vorstellung vom verantwortungsvollen Umgang mit Natur und Umwelt passt auch die Philosophie der Bioproduzenten unserer Region. Erstmals bietet unsere schöne Altstadt heuer am 25. und 26. September den idealen Rahmen für das große Biofest. Auf diese genussvolle Veranstaltung freue ich mich schon besonders und ich lade Sie alle herzlich dazu ein!

Mit besten Grüßen

Bürgermeister Günther Albel

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, 9500 Villach, Rathaus. Telefon 04242 / 205. **Redaktion:** Christian Kohlmayer DW 1710, Elena Moser-Sonvilla DW 1713, Erika Pflieger DW 1712, Roland Wutterma DW 1716. **Sekretariat:** Desiree Schreiber, Telefon 04242 / 205-1700, Fax 04242 / 205-1799, E-Mail oeffentlichkeitsarbeit@villach.at. **Verlags- und Herstellungsort:** Villach/Neudörfel. **Hersteller: Layout & Satz:** Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Ingrid la Garde, Telefon 04242 / 205-1718. **Druck:** Leykam Druck GmbH & Co.KG, Bickfordstraße 21, 7201 Neudörfel. **Auflage:** 37.080 Stück. **Anzeigen:** Werbeagentur TopTeam, Ottilie Langer, Patrick Walcher, 9500 Villach, Trattengasse 1, Telefon 04242 / 244 54, E-Mail villach@topteam.at. **DVR:** 0013145

Nächster Erscheinungstermin: 9.10.2015. Anzeigenschluss: 22.9.2015.



Interview

3 FRAGEN

an den Spielforscher Univ.
Prof. Dr. André Frank Zimpel.

Warum ist das Spielen für Kinder so wichtig?

Dr. Zimpel: Ohne in der Kindheit ausreichend gespielt zu haben, können wir die Welt nicht verstehen, soziale Signale nicht deuten. Im Spiel sind alle gleich, demokratischer geht es nicht. Im freien Spiel lernen Kinder ihre eigenen Wünsche mit denen anderer Menschen in Einklang zu bringen. Außerdem spielen Kinder von ganz allein das, was sie momentan am meisten herausfordert. Dabei lernen sie, Schwierigkeiten zu meistern.

Ihr Buch heißt „Spielen macht schlau“. Warum ist das so?

Dr. Zimpel: Das freie Spiel ist quasi ein Turbolernen, weil die Kinder damit auch die Fähigkeit des abstrakten Denkens leisten. Sie bewegen sich in einer fiktiven Welt, sie reden über Dinge, die weder hör-, noch seh-, noch greifbar sein müssen. Albert Einstein brachte es auf den Punkt: „Fantasie ist wichtiger als Wissen, denn Wissen ist beschränkt.“

Welche Impulse brauchen Kinder zum Spielen?

Dr. Zimpel: Selbst wenn Kinder keine Spielsachen haben, spielen sie. Außer Zeit und Fantasie brauchen sie dazu nicht viel. Ball, Bausteine, Kreide und Tafel sind reizvolle Hilfsmittel, die nicht fehlen sollten. Eine gelungene Beziehung zwischen Erwachsenen und Kind besteht hauptsächlich auf der geteilten Freude am gemeinsamen Spiel.

Spielen

Fit für's Leben

Unsere Kindergarten-Teams sind bemüht, den Kleinen Lebenskompetenz mitzugeben.

Die Bedeutung des Spieles für die Sprachentwicklung, als Schlüssel für Spaß am erfolgreichen und nachhaltigen Lernen, als beste Möglichkeit, die Nervenverbindung, quasi die „Datenautobahn“ im kindlichen Gehirn, möglichst fit und leistungstark zu machen. Darum ging es bei der heurigen pädagogischen Tagung unserer Kindergarten-Teams. Der Hamburger Wissenschaftler

Univ.-Prof. Dr. André Zimpel berichtete über neueste Ergebnisse in der Spielforschung (siehe Interview links).

PERSÖNLICHKEIT. „Es ist uns ein wichtiges Anliegen, die uns in den Kindergärten anvertrauten Mädchen und Buben in ihrer Sozialentwicklung und Persönlichkeitsentfaltung möglichst effektiv zu unterstützen“, erklärt Referentin

Spielen, was das Zeug hält. Ob mit Bauklötzen, Knetmasse, Kostümen, Naturmaterialien oder vielen anderen Sachen: Beim Spielen lernen die Kleinen, die Welt rundum zu begreifen.



Der Naturpark ist im Kindergarten

Im Kindergarten Völkendorf spielt das aktive Erleben der Natur eine große Rolle – das ganze Jahr über.

Der Naturpark ist Teil des Alltags im Kindergarten Völkendorf.

Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauer: „Wir wollen Basiskompetenzen fördern und die Kinder stark für die Zukunft machen.“

ENTFALTUNG. Das Spiel ist dazu ein sehr geeignetes Instrument. Darin bestärkte auch Zimpel die Pädagoginnen und Pädagogen. Je nach Alter und Entwicklungsstufe des Kindes gestaltet sich das Spiel. Sind Mädchen und Buben bereit, Regeln in Spielen zu akzeptieren und entsprechend anzuwenden, ist dies auch ein Zeichen für die einsetzende Schulreife.

In unseren Kindergärten ist immer was los, die Kleinsten fühlen sich pudelwohl. FOTOS: SCHUSSER (2)

RAHMEN. Unsere Kindergärten legen Wert auf Bewegung und Gesundheit, Emotionen und soziale Beziehungen, Ethik und Gesellschaft, Sprache und Kommunikation, Ästhetik und Technik sowie Natur und Gestaltung. Kochprojekte mit biologischen Lebensmitteln runden den Alltag ab. „Durch das Einbeziehen der Kinder in die Planung von Projekten wird ihre Selbstständigkeit gestärkt“, erklärt Oberrauer. Eine vertrauensvolle, gute Zusammenarbeit zwischen Eltern und Kindergarten ist die Basis einer qualitativ hochwertigen pädagogischen Arbeit am Kind.

Spielen, bewegen, erforschen: Die Natur und der Naturpark sind allgegenwärtig im Naturparkkindergarten Völkendorf. Sei es bei Ausflügen und Wanderungen im Naturpark Dobratsch, entlang des Maibacherls oder auch auf der Napoleonswiese; sei es beim Bepflanzen des eigenen Hochbeetes, beim Beobachten der Schmetterlinge auf der Blumenwiese und beim „Abernten“ der Naschrecken auf dem Kindergartengelände.

JAHRESLAUF. Mit den Waldtagen fördert das Völkendorfer Kindergarten-Team den Bewegungs- und Forscherdrang der Drei- bis Sechsjährigen. „Für die Mädchen und Buben ist es extrem spannend, die Natur im Laufe des Jahres so intensiv zu erleben“, erklären die Pädagoginnen und Pädagogen. „Sie genießen es, den Wald und die Natur bei jedem Wetter zu spüren.“ FOTO: STADT VILLACH (1)

Weltoffenheit:
Im Kindergarten
Friedenspark
spielen Kinder
aus 22 Nationen
gemeinsam.
FOTO: HIPPI (1)



WELTOFFEN

In unseren Kindergärten ist Weltoffenheit und das spielerische Kennenlernen von Fremdsprachen Bestandteil pädagogischer Arbeit. In 25 Kindergarten-Gruppen wird Englisch, in acht Gruppen Italienisch und in einer Gruppe Slowenisch als Kultur- und Sprachtausch spielerisch angeboten. Kindergartenpädagoginnen mit sehr guten Fremdsprachenkenntnissen und native speaker unterstützen das Angebot. Wir sehen Fremdsprachen als Schlüssel zur Welt. Nicht reines Wissen steht im Vordergrund, sondern das Zwischenmenschliche, um Spracherfahrung zu bekommen.



DER ELEFANT GIBT WASSER

Zwei lustige Trinkwasserbrunnen im Elefantendesign stehen auf den Spielplätzen des Naturpark-Kindergartens Völkendorf und des Kindergartens/Horts Maria Gail zur Verfügung. Wunderbares Wasser nach Lust und Laune können die Kleinen hier trinken. Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauner, Stadträtin Katharina Spanring und Gemeinderat Gerhard Kofler probierten ebenfalls. FOTO: AUGSTEIN (1)



Herbert, was spielen wir?

Herbert de Pasqualin und Alexander Treffner arbeiten in Villach als Kindergarten-Pädagogen.

„Qualität ist in der Betreuung der kleinsten Villacherinnen und Villacher oberstes Gebot. Diese Überzeugung leben wir täglich in unseren Kindergärten und Horten.“

Hort- und Kindergartenreferentin
Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauner



Gewinnspiel

SCHNUPFEN ADE!

Kräutertee, fein gemischt, ist eine wirksame Therapie gegen Kinderschnupfen, der – früher oder später – garantiert kommt. Da tut eine Tasse wohl schmeckenden Tees einfach gut. Zehn Packerln „Villacher Kinderschnupfentee“ verlosen wir unter allen Einsendungen. Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail an gewinnspiel@villach.at oder an Öffentlichkeitsarbeit, Rathausplatz 1, 9500 Villach. Kennwort: „Kinderschnupfentee“. Alles Gute!





1

Herbert ist nicht der Hahn im Korb, nicht der Ersatzpapa, nicht der Onkel. Herbert ist eben Herbert und mit Begeisterung Kindergartenpädagoge. Im Kindergarten Landskron betreut er eine Gruppe von 25 Drei- bis Sechsjährigen. „Ich mache nichts anders als meine Kolleginnen“, erklärt Herbert de Pasqualin. Freilich wäre eine männliche Bezugsperson für Kinder wichtig, wenn die Mama Alleinerzieherin ist, sagt er. Warum er den für seine

Geschlechtsgegnossen nicht ganz typischen Beruf gewählt hat? „Es ist schön zu erleben, wie die Kleinen heranwachsen, sich entwickeln, sie zu unterstützen!“ Spielen, vorlesen, musizieren, ein bisschen diskutieren, miteinander essen, die Kinderwelt erleben und entdecken. Herbert de Pasqualin, zweifacher Vater und bald Opa, sieht Kinder als spannenden Mittelpunkt seiner Welt. „Zuerst schauen die Eltern, wenn sich keine Kollegin als Gruppenbetreuerin vorstellt, aber nur kurz.“ Warum er nie die Leitung eines Kindergartens angestrebt hat? „Ich arbeite lieber unmittelbar mit den Kindern. Da kommt so viel zurück.“

IN DER NATUR. Kollege Alexander Treffner arbeitet im Naturpark-Kindergarten Völkendorf und ist sehr glücklich, dass er sich für diesen Job - und nicht für die IT-Branche - entschieden hat. „Ich betreue die Waldgruppe, bin sehr viel und bei jedem Wetter mit den Kindern draußen“, schildert er begeistert. Der naturliebende Familienvater, der in seiner Freizeit gern sportlich unterwegs ist, fühlt sich im Kolleginnen-Kreis geschätzt und absolut gleichberechtigt: „Wir sind ein gutes, eingespieltes Team hier, ich fühle mich

WIR SUCHEN FELLACHER

Wer zwischen 1995 und 2014 den Kindergarten- oder Hort Fellach besuchte, ein oder mehrere Kinder in Betreuung hatte oder selbst dort gearbeitet hat, ist herzlich eingeladen, sich mit Fotos, Videos oder netten Anekdoten an unserer dokumentarischen Ausstellung zu beteiligen. Bis 15. Oktober haben Sie die Möglichkeit, Ihren Beitrag im Büro des Kindergarten-Hort Fellach abzugeben und damit die Ausstellung und die 20-Jahr-Feier zu bereichern. Sämtliches Material wird beschriftet und nach der Ausstellung an Sie zurückerstattet. Wir freuen uns auf rege Beteiligung und über jeden einzelnen Beitrag!

Infos: Monika Zihlarz, E: kindergarten.fellach@villach.at, T: 0 42 42 / 205-3259 oder direkt im Kindergarten Fellach, 9500 Villach, Mahrhöflweg 30.



2

wohl und liebe meine Arbeit. Das spüren auch die Kinder und schätzen die Eltern.“ Neben der Natur ist Musik einer seiner Schwerpunkte in der Betreuung der kleinen Mädchen und Buben. „Kindern ist es egal, ob sie einen Mann oder eine Frau als Bezugsperson im Kindergarten haben“, ist sich Treffner sicher. „Wichtig ist, dass man gern mit ihnen arbeitet.“ FOTOS: HÖHER (2)

1. Kindergarten-Pädagoge Herbert de Pasqualin fühlt sich wohl bei seiner Gruppe im Kindergarten Landskron. 2. Alexander Treffner unternimmt mit den Kleinen viel in der Natur.

DATEN & FAKTEN

Kontakt: Stadt Villach, Abteilung Kindergärten und Horte
T: 0 42 42/ 205-3200
E: kindergarten@villach.at

Internet: www.villach.at/kinderbetreuung
12 Kindergärten (3- bis 6-jährige), 7 Horte (6- bis 10-jährige),
3 Vorkindergartengruppen (2- bis 3-jährige)
Es werden im Kindergarten und Vorkindergarten 1050
Kinder und im Hort 280 Kinder betreut.



Programm

minis – ab 2 Jahren

Onigiri

Mo, 23. November 2015
8.30, 10 und 16 Uhr, Parkhotel Villach

AHOi KOi

Mo, 25. Jänner 2016
10 und 16 Uhr, Parkhotel Villach

fliegen&fallen

Mi, 2. März 2016
10 und 16 Uhr, Parkhotel Villach

Leo Drachenkind

Di, 19. April 2016
10 und 16 Uhr, Parkhotel Villach

kids – ab 4 Jahren

Die Martha im Koffer: Es fliegt, es fliegt!

Di, 24. November 2015
10 und 16 Uhr, Parkhotel Villach

Der Unterhosen klauende Baum

Do, 28. Jänner 2016
10 und 16 Uhr, Parkhotel Villach

Wenn die Tiere schlafen gehen

Mo, 29. Februar 2016
8.30, 10 und 16 Uhr, Parkhotel Villach

Girafika

Di, 12. April 2016
10 und 16 Uhr, Parkhotel Villach

juniors – ab 7 Jahren

Zheng He – Als die Drachenschiffe kamen

Di, 20. Oktober 2015
10 und 16 Uhr, Parkhotel Villach

Nussknacker und Mäusekönig

Do, 26. November 2015
10 und 16 Uhr, Parkhotel Villach

Der kleine hässliche Vogel

Mi, 27. Jänner 2016
10 und 16 Uhr, Parkhotel Villach

Angstmän

Mi, 20. April 2016
10 und 16 Uhr, Parkhotel Villach

Theaterstück für die ganze Familie

Grüffelo

Fr, 20. November 2015
16 Uhr, Congress Center
Villach

Pinocchio

So, 30. März 2016
16, Congress Center Villach

„Girafika“ ist eine spannende und berührende Geschichte über Gier und ihre Folgen für Kids ab vier Jahren. FOTOS: © MARIANNE WEISS (1); VILLACH KULTUR (4); © ISTOCK.COM/DENIS_PC (1)

Seit einem Vierteljahrhundert erleben bei uns die Kleinsten Theaterspaß im eigenen Abo-Programm.

Kinder, das ist Euer Theater

Die einzelnen Aufführungen haben wir wieder mit großer Sorgfalt ausgewählt und sie versprechen, für die Jubiläums-Spielzeit 2015/2016 kurzweilige und vergnügliche Stunden für kleine und große Theaterfreunde ab zwei Jahren zu bieten.

JEDE SPIELFORM. „Die bildreiche Darstellung regt schon bei den kleinsten Besucherinnen und Besuchern die Phantasie besonders an. Die intellektuelle Entwicklung wird ge-, aber nicht überfordert. Das Grundkonzept unseres Kindertheater-

Angebotes ist so angelegt, dass jedes Kind innerhalb seiner Kindertheaterzeit so ziemlich jede Spielform kennenlernt. Es erlebt Märchen in bekannten und modernen Fassungen, sieht Kinderstücke zu speziellen Themen, Figuren- und schwarzes Theater, darf mitspielen und erlebt Stücke zeitgenössischer Autorinnen und Autoren“, sagt Kulturreferent Bürgermeister Günther Albel.

DREI ABO-REIHEN, mit jeweils vier Stücken, werden auch in der 25. Kindertheater-Saison 2015/2016 angeboten: minis – ab zwei Jahren; kids – ab vier Jahren und juniors – ab sieben Jahren. Und weil das Kindertheater auch längst zum Familientheater geworden ist, gibt es zwei Stücke für die ganze Familie: Am 20. November „Grüffelo“ und am 20. März 2016 „Pinocchio“, jeweils um 16 Uhr, im Congress Center Villach (CCV).

villach.at/kinderabo



BESTELLUNG

Preis pro Abo: 30 Euro

Einzelkarte: 9 Euro

Gruppenpreis: 4,50 Euro/Person
(ab 10 Personen)

Info: T: 0 42 42 / 205-3415, F: 0 42 42 /
205-3499, E: kindertheater@villach.at
www.villach/kinderabo





HERBERT LÖCKER



MICHAELA POLLAN



MARTIN EBNER



LAURA TAUCHHAMMER

IGEL IMMOBILIEN

**20
JAHRE**
Ihr verlässlicher
Partner in Sachen
Immobilien!



HAUSHÄLFTE ZUR GÜNSTIGEN MIETE

mit vielen Extras, 5 Zimmer, ideal für Kinder oder für einen Hobbyraum.

Miete € 950,- inkl. BK und HK

Laura Tauchhammer
0650/926 75 00



SCHÖNE GARÇONNIERE AUF DER GENOTTEHÖHE

Einladende 1-Zimmerwohnung in unmittelbarer Nähe zu Warmbad/Villach. Als Starterwohnung oder auch als Ferienwohnung bestens geeignet. Ca. 47 m² Wfl., Terrasse, Lift, Autoabstellplatz. HWB: 92 kWh/m²

KP € 79.000,-

Martin Ebner, 0664/212 78 47



SIE WOLLEN IN DER STADT WOHNEN

und trotzdem ruhig, dann sind Sie hier richtig! 3 Zimmer (ca. 85 m²), Westbalkon, Hochparterre. HWB 100kWh/m²a

KP € 99.500,-

Martin Ebner
0664/212 78 47

EINZIEHEN UND WOHLFÜHLEN

Sonniges und lichtdurchflutetes Familienwohnhäus mit 3 Schlafzimmer, südseitiger Terrasse und Garten, Parkettböden uvm., Stadtrand Villach. HWB 35 kWh/m²a

KP € 242.900,- + Carport,

inkl. Wohnbauförderung!
Michaela Pollan, 0650/777 42 92



MAISONNETTEWOHNUNG MIT „HAUS-CHARAKTER“

Im EG auf ca. 84 m² befindet sich ein Wohn-Essbereich und eine Küche, 3 Zimmer und 1 Badezimmer im OG, Tiefgaragenabstellplatz und Kellerabteil.

KP € 185.000,-

Laura Tauchhammer, 0650/926 75 00



VÖLKENDORF

Interessante Gartenwohnung zum Top-Preis! Sonnig und ruhig! 3 Schlafzimmer, Südterrasse, uvm. Günstige BK! HWB 91 kWh/m²a

KP nur € 196.000,- inkl. Tiefgarage

Michaela Pollan
0650/777 42 92



SCHÖNES FERIEHAUS AUF DER HOCHRINDL! Herrliche Schipisten und wunderschöne Wanderwege in nächster Nähe. Ca. 95 m² Wfl., ca. 826 m² Gfl., Energieausweis in Arbeit.
KP € 157.000,- Martin Ebner 0664/212 78 47

MIETE – MIETE – MIETE 3-Zimmer-Dachgeschosswohnung mit ca. 80 m² im Stadtzentrum, Nähe Gericht, Parkplatz uvm. **Miete € 637,- / Monat inkl. Heizung, inkl. BK**
Michaela Pollan 0650/777 42 92

RUFEN SIE UNS AN!

Italienerstr. 14, 04242/231 85, villach@igel-immobilien.at

Ihr Spezialist für Villach
Weitere Topobjekte unter www.igel-immobilien.at

Miele

CENTER ● OLSACHER

Clever sparen

Ihre neue Miele Waschmaschine
statt € 799,-* jetzt schon ab € 599,-**



**JETZT MIT
VOLLAUSZUG!**

Einbau-Herd H 2161-1 E mit Glaskeramik- Kochfeld KM 6003

- 7-Segment-Display mit Knebel-Steuerung – EasyControl
- Besonders vielseitig und flexibel – **8 Betriebsarten**
- leichte Bedienung auf allen Ebenen – **FlexiClip-Vollauszüge**
- Kombinations-Kochfeld – 4 Kochzonen inkl. 1 Bräter- und 1 Vario-Zone

im Set € **949,-***

Bis zu
€ 200,-
Preisvorteil
auf die Waschmaschine
bei Abschluss eines Waschherd-Abos



**Jetzt mit spezieller
Parkettbürste!**



Staubsauger C2 Parquet

- Power-Motor
- Edelstahl Teleskoprohr
- Umschaltbare Universal-Bodendüse SBD 285-3
- Fugendüse, Polsterdüse
- Saugpinsel mit Kunststoffborsten
- Silence-System
- Auf 20 Jahre Lebensdauer getestet

€ **189,-***

*Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Kassabholpreis inkl. MwSt. Aktionsmodelle lieferbar solange der Vorrat reicht. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Die beste Adresse Teil 3

Weit mehr als 30 neue Betriebe haben in den vergangenen Monaten in unserer Altstadt, der besten Adresse für Unternehmen, eröffnet. Wir stellen Ihnen einige weitere Geschäftsideen vor.

Friseurstudio Elvira

Weil unsere Altstadt eine Adresse ist, „in der sich Kundinnen und Kunden wohlfühlen und wo man angenehmer arbeitet“ hat Elvira Filipovic ihren Friseursalon in die Leitegasse/Widmann-gasse übersiedelt. Damen und Herren, die meisten sind Stammkundinnen und -kunden, wäscht, schneidet, färbt und fönt die passionierte Friseurmeisterin. „Das neue Geschäft in dem schönen, historischen Altstadtambiente bedeutet sowohl für meine Kundschaft als auch für mich selbst eine neue Qualität!“

VERNETZEN. Für Firmenschulungen und Weiterbildungsabende stellt Filipovic gern den eigenen Salon zur Verfügung, auch um sich gern mit anderen Friseurbetrieben zu vernetzen. Derzeit beschäftigt sie ein Lehrmädchen, Erweiterung mit Fußpflege und Kosmetik schließt die Altstadt-Unternehmerin nicht aus. Auf [Facebook /friseurstudioelvira](#)

Elvira Filipovic hat viele Stammkundinnen mit in die Altstadt gebracht.



Unlimited Sports

Altstadtfan: „Unlimited Sports“-Inhaber Alexander Kranner.

Qualität ist für „Unlimited Sports“-Inhaber Alexander Kranner oberstes Gebot. Sein Geschäft am Oberen Kirchenplatz bietet hochwertige Sport- und Freizeitbekleidung, je nach Saison abgestimmt und angepasst. „Eine Wanderjacke muss so aussehen, dass man sie auch sonst in der Freizeit gut tragen kann“, erklärt Kranner. „Ich biete hier quasi Lifestyle-Gewand sowie Wander- und Laufschuhwerk an.“ Gerade bei Outdoor-Sportarten sei beste Qualität unverzichtbar. Wandern, Radeln und Laufen bestimmen das topmodische Sortiment in der wärmeren Jahreszeit, für den Winter kleidet Kranner die Ski- und Tourenskifreaks sowie die Langlaufräuber ein.

BRANCHENMIX. „Auch meine Branche gehört zum guten Mix in einem Stadtzentrum unbedingt dazu“, versichert der „Unlimited Sports“-Chef. „Die Lage meines Geschäftes hier ist ausgezeichnet, weil die Frequenz sehr hoch ist.“ Eine immer wichtiger werdende Säule seines sportlichen Betriebes sei der Online-Auftritt. Auf www.unlimited-sports.cc zeigt Kranner, was sein Laden kann und wie breit das Angebot ist.

MissKyra Wedding Dress Factory



Angegossen quasi soll das Brautkleid sitzen, der Traum aus Spitze, Seide oder einem anderen edlen Stoff. „Bei uns kann man Festgewänder, die wir auch für die Brautjungfern und die Herren anbieten, gleich kaufen, ausleihen oder auch individuell abgeändert anfertigen lassen“, schildert „Miss Kyra“-Inhaber Gerhard Darmann. Der Freihausplatz sei eine gute Adresse für das Geschäft, das Gattin Ivy Lo mit viel Liebe betreibt. „Villachs Altstadt hat ein besonderes Flair, die Rosen vor unserem Laden sind eine Augenweide.“

AUSWAHL. Zwischen gut 100 Modellen können Bräute und Ballbesucherinnen ihre Traumrobe auswählen. Darmann: „Bei Maßanfertigung sollte man schon acht Wochen bis zum Fest einplanen, weil alles perfekt sitzen soll.“ Preislich beginnt „Miss Kyra“ bei „für jeden leistbar“, nach oben, meint der Geschäftsmann, ist keine Grenze gesetzt.

www.misskyrabrautmode.com

Ivy Lo zeigt, welche Braut- und Festgewänder man in ihrem Geschäft „Miss Kyra“ ausborgen, kaufen oder auch maßschneidern lassen kann.

Es ist das einzigartige Flair, das mediterrane Ambiente und die vielen anziehenden Veranstaltungen, die unsere Altstadt so einzigartig, liebens- und lebenswert machen. Vor allem aber auch zum Besuchen und Einkaufen einladen. „Die vielen neuen Geschäfte, zu deren Eröffnung wir in den vergangenen Monaten herzlich gratulieren durften, bereichern den hochwertigen Branchenmix weiter“, bestätigt Bürgermeister Günther Albel. „Wir haben in unserer Altstadt viele engagierte Unternehmerinnen und Unternehmer, die allesamt ein starker Beweis für die bewährte Wirtschaftskompetenz Villachs sind.“

START UPS. „Durch maßgeschneiderte Förderimpulse gelingt es uns zudem, zukunftsstarke Ideen zu unterstützen“, erklärt der Bürgermeister weiter. „Wir arbeiten mit den Betrieben Hand in Hand und sind immer offen für neue Meinungen und Anregungen.“ Etliche Unternehmen haben in den vergangenen Monaten eine Start Up-Unterstützung erhalten. FOTOS: HÖHER (5)



Benetton

Beraten gern: Sarah Gasparin, Sylvia Plösch und Anita Eibenberger (von links).

Als bekannt buntes und hochwertiges Modegeschäft hat sich der Benetton-Store in der 10. Oktober-Straße in kürzester Zeit einen Namen bei Damen, Herren und Kindern gemacht. Für die trendige Ausgestaltung des großzügigen Ladens zeichnet Benetton-Star-Designer Piero Lissoni verantwortlich. Geschäftsführer Philipp Nussbaumer wählte die neue Adresse ganz bewusst. „Villachs Zentrum ist für mich ein idealer Standort, vor allem unsere Marke passt haargenau zum qualitätsvollen Angebot der Altstadt“, versicherte der in Osttirol gebürtige Unternehmer.

FÜR ALLE ANLÄSSE. Trendig, klassisch oder auch sportiv beschreibt Benetton-Kundenberaterin Anita Eibenberger die italienische Linie der Mode, die Kundinnen und Kunden gern hier kaufen. „Bei uns findet man die perfekte Jeans und den lässigen Blazer genauso wie das passende Outfit für eine Hochzeit“, meint sie. Mit dem neuen Konzept spricht Nussbauers Laden die gesamte Familie an. Oft kommen die Eltern, suchen Kinderbekleidung und finden dann für alle Familienmitglieder fesche Teile. www.benetton.com

Babette's



Sandra Fessel-Caldrer hat Babette's Schmuckladen in der Gerbergasse neu eröffnet. Das Sortiment ist modisch, kreativ und auch klassisch.

Mit ihrem eigenen Schmuckgeschäft „Babette's“ in der Gerbergasse hat sich die Goldschmiedemeisterin Sandra Fessel-Caldrer vor wenigen Monaten ihren persönlichen Verwirklichungstraum erfüllt. Vor allem bei Eheringen entwirft sie gern mit den Brautleuten individuelle Kreationen und fertigt diese an. „Kürzlich wollte ein Paar Trauringe aus Holz“, erzählt sie. „Die haben sehr gut gewirkt.“ Reparaturen und Umarbeitungen nimmt sie freilich ebenfalls gern entgegen. „Wir bieten ein Sortiment aus Schmuck- und Uhrenfirmen, die sonst in Villach nicht vertreten sind“, versichert Fessel-Caldrer. „Darunter recht ausgefallene, sehr modische und natürlich die klassische Palette.“ **Facebook /babettesvillach**



Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauer freut sich mit Nicolas, Moritz, Simone, Raphaela und Adrian über das neue Spielgerät.

Neues Highlight am Spielplatz Wasenboden.

Futuristisch

Ein neues Spielgerät auf dem Kinderspielplatz Wasenboden garantiert Spiel, Spaß und Abwechslung und ist ein weiterer Schritt in unserer Spielplatzoffensive. Das futuristisch anmutende Gerät ist gleich 4,50 Meter hoch und aus Stahl und Holz gefertigt. Es gibt keine geraden oder rechtwinkligen Bauteile, was eine besondere Herausforderung beim Spielen darstellt. Die Gesamtkosten betragen rund 30.000 Euro.

SPIELDRANG AUSLEBEN. „Wir wollen schon den Kleinsten in ihrem Entdeckungs- und Bewegungsdrang beste, sichere Entfaltungsmöglichkeiten bieten“, sagt Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauer. Das neue Spielgerät ersetzt ein in die Jahre gekommenes Vorgängermodell und bietet beste Voraussetzungen. „Ich freue mich mit allen Kindern“, versichert Oberrauer. FOTO: HÖHER

Am 19. September Flohmarkt in der Altstadt.

Auf zum Tandeln

Das antiquarische Buch, nach dem Sie immer schon gesucht haben? Die alte Kaffeekanne oder ein ganz besonders dekoratives Tischtuch, Kleinmöbel oder auch Sportartikel und alles, was das Tandlerherz begehrt: Am 19. September findet in unserer Altstadt wieder der große Stadtflohmarkt statt. Händler und Kunden kommen auch von weit her, weil unsere Altstadt perfekte Bedingungen für dieses Flohmarkt-Fest bietet.

KINDERFLOHMARKT. Das Villacher Stadtmarketing bietet als wichtigen Teil des Stadtflohmarktes auch den Nachwuchs-Tandlerinnen und -Tandlern eine wunderbare Bühne. Im Garten des Parkhotels können sie Spielsachen, Bücher, Sportgeräte und auch Bekleidung einfach und bequem verkaufen. Für die Mini-Verkäuferinnen und -Verkäufer ist das Handeln ein Riesenspaß. Auf die Kundinnen und Kunden wartet ein großes Erlebnis, wenn sie im breiten Sortiment – zu absolut günstigen und verhandelbaren Preisen – wählen können. Mehr als 100 Ständerln waren im Vorjahr im Parkhotelgarten aufgebaut. Also, nichts wie hin!



Neueröffnung: Firma B & W lud in der Hausergasse 9 zur Büroeinweihung.



Kompetentes Team

Von der Firmengründung bis zur Bilanzierung – Birgit Bramberger und Ernst Wirtitsch finden Lösungsansätze für sämtliche unternehmerische Herausforderungen.

Wichtigste Regel für Jungunternehmer: „Verkaufen Sie sich nicht unter Ihrem Wert!“ Die Firma B & W – Buchhaltung – Bilanz und Unternehmensberatung GesbR ist kürzlich in neue Räumlichkeiten in der Hausergasse 9 eingezogen. Im Rahmen der offiziellen Eröffnungsfeier besuchte Wirtschaftsreferentin Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauer das innovative Unternehmen, das mit drei Mitarbeitern derzeit 85 Firmen betreut. Erfahrungen wurden ausgetauscht und Vernetzungen eingefädelt. Unsere Vizebürgermeisterin wünschte für die Zukunft viel Erfolg. Infos unter www.bilanzgewinn.at

Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauer besuchte B & W – Birgit Bramberger und Ernst Wirtitsch – im neuen Büro. FOTO: WERNIG



Diplomlehrgang WEB-Programmierung

WEB-Projekte mit server- und
clientseitiger Programmierung

Sie wollen Ihren Erfolg durch eine anspruchsvolle Home-
page maximieren? In diesem Kurs erlernen Sie die dafür
notwendigen Programmieretechniken in optimaler Weise.

Kursnummer: 82720015

Termin: 19.10.2015 bis 17.03.2016

Zeit: Mo, Mi, Do 17.50 - 21.55 Uhr
155 Stunden Kursdauer

Ort: WIFI Villach, Technologiepark,
St. Magdalen, Europastraße 10, 9524 Villach

Kostenloser Informationsabend:

6.10.2015, 18.00 - 20.00 Uhr, WIFI Villach
Anmeldung unbedingt erforderlich!

Information und Anmeldung:

T 05 9434 911

wifi@wifikaernten.at

www.wifi.at

WIFI. Wissen Ist Für Immer.

**Jetzt
anmelden!**

Wohnträume brauchen einen Partner

Immobilienberater Mayerhofer KG
Immobilienmakler * Immobilienreuhänder

Nikolaigasse 27, 9500 Villach
M 0664 / 33 73 790 od. 0664 / 40 38 884
E office@derimmobilienberater.at



Stadtvilla Villach
Top Immobilie – Top Preis!
Ca. 1.059 m² Grund, Stadtlage
KP: € 349.000,- HWB: i. A.
Patricia Heschl: 0664 / 40 38 884



2-Zimmer-Wohnung mit Blick
auf den Ossiacher See, ca. 66 m²
Wfl., ruhige Lage, TG, Balkon
KP: € 117.000,- HWB: 78,4
Patricia Heschl: 0664 / 40 38 884



Stadtwohnung ca. 44 m² +
verglaster Loggia (ca. 8 m²), reno-
viert, teilmöbliert, auf Wunsch TG
KP: € 99.000,- HWB: i. A.
Patricia Heschl: 0664 / 40 38 884



Aussichtshit – Villach Auen
ca. 67 m², 3-Zi-Wohnung, Loggia,
auf Wunsch möbliert, renoviert
KP: € 139.000,- HWB: 103,9
Dieter Mayerhofer: 0664 / 33 73 790



Villach/Neue Heimat
Neu saniert, 6 Zimmer, Keller,
Garage, ca. 400 m² Grund
KP: € 285.000,- HWB: i. A.
Dieter Mayerhofer: 0664 / 33 73 790



Terrassenwohnung
Beste Lage, Villach-Lind,
3-Zimmer, Terrasse, Balkon, TG
KP: € 186.000,- HWB: 44,8
Patricia Heschl: 0664 / 40 38 884



Landskron ca. 83 m² Wfl.,
neuwertig, mit Gartenhaus, 2 x
TG-Plätze + 1x KFZ-Freiplatz
KP: € 239.000,- inkl. WBF
ca. € 38.000,- HWB: i. A.
Dieter Mayerhofer: 0664 / 33 73 790



Landhaus in Töplitsch
ca. 170 m² Wfl., ca. 1.069 m² Gfl.,
teilmöbliert, Keller, kleine Garage
KP: € 350.000,- HWB: i. A.
Patricia Heschl: 0664 / 40 38 884



2-Zimmer
mit Seeblick und Seezugang, TG,
großzügige Ferienanlage
KP: € 140.000,- HWB: 124,3
Dieter Mayerhofer: 0664 / 33 73 790

www.derimmobilienberater.at

Sommerrausklang in Grado



„5 = 4“ vom 27. 09. bis 18. 10. ab **444,-**
„Super 7“ vom 11. 10. bis 18. 10. ab **599,-**

Weitere Angebote und Tagespreise auf www.hotelsavoy-grado.it
oder rufen Sie uns an: **0039 431 897 111**



HOTEL SAVOY
GRADO

Gratis: LED-Lampen

Eine weitere soziale Aktion unserer Stadt, weil uns auch eine gute Energiebilanz wichtig ist.

Stromsparen wird in Zeiten steigender Energiekosten immer wichtiger, energiesparende Alternativen wie LED Lampen rücken daher vermehrt in den Fokus. Sie benötigen immerhin fast 80 Prozent weniger Energie als herkömmliche Glühbirnen und haben eine hohe Lebensdauer. „Wir geben rund 20.000 uns zur Verfügung gestellte LED-Lampen direkt an Bürgerinnen und Bürger weiter“, sagt Bürgermeister Günther Albel. (Siehe Box)

SCHRITT VORAUSS. Seit dem Beitritt zum e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden vor sechs Jahren verfolgt unsere Stadt mit Nachdruck und sehr erfolgreich das Ziel einer schrittweisen, offensiven Weiterentwicklung der Energieperformance. „Sorgsamer Umgang mit Ressourcen geht uns alle an! Wir sind aufgrund zahlreicher privater und kommunaler Vorzeigeprojekte in Kärnten in vielen Bereichen einen klimarelevanten Schritt voraus. Wir denken global und handeln lokal“, sagt Bürgermeister Günther Albel. Von der Deponiegasnutzung der still gelegten Deponie in Müllnern bis zum Kelag-Biomasse-Heizwerk in St. Agathen, vom Ausbau des Fernwärmenetzes bis zu speziellen Fördermodellen reichen unsere ehrgeizigen Schwerpunktsetzungen zum aktiven Klimaschutz. Die LED-Lampen-Aktion ist ein weiterer Schritt zum Umdenken in Richtung nachhaltige Energiewende.

ENKELTAUGLICH. Logisch, dass durch die Verwendung lokaler Ressourcen und den Einsatz regenerativer Energie Kosten wesentlich gesenkt werden. Und die Umweltqualität wird durch die massive Reduktion von Treibhausgasen nachhaltig gehoben. „Villachs Zukunft muss enkeltauglich sein. Dieses Ziel wollen wir gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern schaffen“, zeigt sich Bürgermeister Albel voll motiviert.

FOTOS: AUGSTEIN (1); © ISTOCK.COM/CHONESS (1)



DIE LED-AKTION UNSERER STADT

Bei der Antragstellung zum „großen“ Heizzuschuss erhalten Bezieherinnen und Bezieher des Zuschuss in Höhe von 180 Euro 10 LED-Lampen als zusätzliche Unterstützung der Stadt überreicht. Die LED-Aktion der Stadt Villach läuft bis 31.12.2015 - Anträge können Mo-Fr von 8 - 12 Uhr direkt im Rathaus, 1. Stock, Abteilung für Soziales eingebracht werden.



Bürgermeister Günther Albel gibt die zur Verfügung gestellten LED-Lampen an Antragssteller für den großen Heizzuschuss weiter.

WIR FÖRDERN IHR UMWELTBEWUSSTSEIN

Unterstützung bei energieeffizienten Maßnahmen.

Unsere Stadt fördert Ihre Bemühungen, selbst in umweltfreundliche Projekte zu investieren, mit einem Zuschuss. Unterstützt werden thermische Sanierungen der Gebäudehülle wie etwa Fenstertausch oder Wärmedämmung, Solar- und Photovoltaik-Anlagen, zentrale Heizungsanlagen für biogene Brennstoffe, effiziente Heizungs-wärmepumpen, kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung sowie Anschluss des Gebäudes an das Fernwärmenetz. „Die Förderung besteht aus einem einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschuss“, erläutert Umweltstadtrat Erwin Baumann. Anträge, die das heurige Jahr betreffen, können Sie bis 15. Oktober einreichen. Später einlangende Förderungsan-suchen werden erst 2016 bearbeitet. **INFOS: www.villach.at/umweltfoerderungen** oder in der Abteilung Natur- und Umweltschutz, 0 42 42 / 205-2412, Astrid Kotschisch.



VILLACH IST UMWELTPIONIER

Am 16. und 17. November tagt in unserer Stadt wieder der Weltklima-Gipfel.

Wir nehmen Klimaschutz und Nachhaltigkeit ernst und zwar seit Jahrzehnten! Vor 30 Jahren ging an der Drau ein weltweit bedeutender World Meteorological Organisation-Kongress über die Bühne. Diese Konferenz versammelte nicht nur die Elite der Klimaexperten, sie war der Impuls für die weltweite Klimadebatte. Damals richteten die Forscher den Appell an die Politik, etwas gegen die Treibhausgas-Emissionen zu unternehmen. Die brisante Botschaft der Klimaschützer ist schon damals bei uns angekommen und wir haben in unserer Stadt viel in diesem Sinne umgesetzt. Nach 30 Jahren findet in unserer Stadt heuer wieder der internationale Klimagipfel mit aktuellsten Daten und vielen Experten statt.



Ein Preis für Vordenker

Mit dem Energie- und Umweltpreis setzt unsere Stadt neue Maßstäbe.



SO SIND SIE DABEI

Vorschläge und Projekte für den Energie- und Umweltpreis bringen Sie bitte im Büro des Bürgermeisters, Rathausplatz 1, 9500 Villach, **bis zum 18. September** ein oder auch per **Online-Formular** (siehe QR-Code rechts). Vorausgesetzt sind folgende Themengebiete: Erneuerbare Energie/ Energieeffizienz/ Technologische und soziale Innovation/ Luftreinhaltung / Abfallvermeidung und -entsorgung / Gewässerschutz und Wasserwirtschaft / Lärmschutz / Ernährung / Fair Trade / Verkehr und neue Mobilitätsdienstleistung / Naturschutz – Allgemeine Umweltvorsorge, Umwelterziehung und Bewusstseinsbildung. Teilnehmen dürfen Privatpersonen, Unternehmen und Personengruppen.

Herausragende Projekte im Bereich erneuerbare Energie, Energieeffizienz, technologische und soziale Innovationen sowie Umwelt- und Klimaschutz will Bürgermeister Günther Albel künftig mit dem neuen Energie- und Umweltpreis würdigen. Dieser ist mit 4000 Euro dotiert und soll künftig alle zwei Jahre vergeben werden.

BÜRGER ALS JURY. Das Besondere: Ein Platz in der Fachjury, in der auch die Fachhochschule und die Arge Erneuerbare Energie vertreten sein werden, gehört den Villacherinnen und Villachern, die per Internetvoting ab 23. September ihre Stimme für ihr Lieblingsprojekt abgeben können.

Der Energie- und Umweltpreis wird in einer würdigen Feierstunde präsentiert und verliehen.

ZUSAMMEN AM ZIEL ARBEITEN. „Wir arbeiten konsequent daran, die hohe Energie- und Umweltqualität in unserer Stadt zu erhalten und weiter auszubauen“, sagt Albel. Die eingereichten Ideen sind als Vorbild für weitere Projekte zu sehen.





1. Auch für den Schulweg ist das dichte Radwegenetz in unserer Stadt eine gute Alternative zum Eltern-Taxi. 2. Für die Fahrt zur Arbeit, zum Einkauf am Wochenmarkt oder in der Freizeit: Radeln ist „in“. FOTOS: HIPP (1); AUGSTEIN (1)

„Denken Sie daran, dass der schnellste Radweg nicht immer gleich der sicherste ist. Planen Sie bitte, welche unserer vielen Radstrecken die beste - wenn auch mit Umwegen - ist.“

Sportstadtrat
Dipl.-Ing. (FH) Andreas Sucher



In der Freizeit, auf dem Schulweg oder auch zur Arbeit das Rad ein perfektes Verkehrsmittel.

Aufsitzen! Wir radeln los

Stressfrei zur Arbeit, zum Einkaufen und zum Unterricht. Wer das Fahrrad in unserer Stadt als Verkehrsmittel wählt, hat eine gute Entscheidung getroffen: Frische Luft, gesunde Bewegung, die schnellste, flexibelste und unabhängigste Fortbewegungsvariante. Mehr als 120 Kilometer Radwege – und es kommen ständig weitere dazu – stehen großen und kleinen Radlerinnen und Radlern zur Verfügung. Alle Stadtteile, Naherholungsgebiete und Freizeitzentren sind damit gut erreichbar. „Radfahren wird ständig beliebter!“, weiß Sportstadtrat Dipl.-Ing. (FH) Andreas Sucher, selbst begeisterter Freizeit- und Alltagsradfahrer.

VERNÜNFTIG. Radeln hebt die Stimmung, ist kostengünstig und macht fit. „Die beste-



henden 30-km/h-Zonen in unserer Altstadt sind außerdem sehr fahrradfreundliche Strecken“, sagt Sucher. An den Eingangs-toren zu unserer Altstadt warten moderne, zum Teil überdachte Radständer. Auch etliche Wirtschaftsbetriebe, wie etwa Infineon, haben ausreichend Radparkplätze für ihre sportlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschaffen. Und bei den Schulen in unserem Stadtgebiet finden sich viele Stellplätze, damit die jungen Villacherinnen und Villacher eigenständig mit dem Drahtesel zum Unterricht kommen.

NOCH MEHR ABSTELLPLÄTZE. Stadtrat Sucher plant, auch in der Fußgeherzone etliche neue Radständer zu installieren. Nicht nur in den Randbereichen des autofreien Areals unserer Altstadt, auch mitten drin sollen die Radfahrerinnen und Radfahrer ihren Drahtesel künftig bequem abstellen können. „Wo sich die neuen Parkplätze für das umweltfreundlichste Verkehrsmittel künftig am idealsten genau befinden sollen, wird gerade mit den Interessensgruppen diskutiert und von Experten geplant.“

IHRE MEINUNG. „Wir sind ständig bemüht, unsere Radwege zu verbessern!“, versichert Sucher. „Und wir sind für Hinweise aus der Bevölkerung dankbar.“ Wenn Ihnen, geschätzte Leserinnen und Leser, Verbesserungswürdige Stellen im Radwegenetz – vor allem im Bereich der Schulen – auffallen, sagen Sie es uns bitte. Radwegekoordinator Ing. Siegfried Hohenwarter (T: 0 42 42 / 205-4911; E: siegfried.hohenwarter@villach.at) kümmert sich darum.

Sicherer, wirtschaftlicher und nachhaltiger: Die Meerbothstraße erstrahlt jetzt in neuem Glanz.

Eine Straße in die Zukunft

Nach nicht einmal drei Monaten Bauzeit ist die Meerbothstraße wieder frei befahrbar. Zwischen Rennsteiner- und Treffner Straße wurde die gesamte Strecke inklusive der Gehwege neu errichtet. Auch Beleuchtung und Entwässerung sind jetzt modernisiert. In der Straße befindet sich außerdem ein großzügiger Kabelkanal, der später superschnelles Internet ermöglicht. Insgesamt kostet die Neugestaltung 450.000 Euro.

„Gemeinsam mit der Bürgerinitiative haben wir nach eingehender Diskussion eine sehr gute Lösung gefunden“, freut sich Stadtrat Dipl.-Ing. (FH) Andreas Sucher. „Es ist eine moderne und übersichtliche Straße in einem völlig neuem Erscheinungsbild entstanden.“ Auch die Kreuzungsbereiche sind jetzt deutlich einsehbarer und damit sicherer. Die Verkehrsfreigabe wurde gemeinsam mit Anrainerinnen und Anrainern gefeiert.

„Trotz extrem kurzer Bauzeit haben wir ein super Ergebnis. Ich bedanke mich auch bei der Stadt für die unkomplizierte Abwicklung.“

Gerlinde Geiger, Anrainerin



„Ich bin von der Optik der neuen Straße wirklich begeistert. Ich hoffe, dass sich die Autofahrer an die Verkehrsbeschränkung halten.“

Peter Tinauer, Anrainer



Stadtrat Dipl.-Ing. (FH) Andreas Sucher und Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauer mit Anrainerinnen und Anrainern.

FOTOS: AUGSTEIN (4)



„Die drei Monate waren hart für uns, aber es hat sich gelohnt. Ich gratuliere der Stadt und den Baufirmen zur kompetenten Abwicklung.“

Michael Kaspar, Urbani-Wirt, Anrainer

Landsitz
VILLACH



ÖKO.LOGISCH.LEBEN. www.landsitzvillach.com

Drei weitere Stadtteile erhielten heuer im Zuge der „Viertelprojekte“ eine deutlich verbesserte und modernisierte Infrastruktur.

„Wir investieren in noch mehr Qualität“

Viertelprojekte bedeuten großflächige Erneuerungen im Bereich der Infrastruktur. Das Besondere dabei ist das All-in-one-Paket. Es hält den Zeitraum der Baustelle so kurz wie möglich. In den Stadtvierteln Auen, St. Magdalen und Neue Heimat wurde kräftig modernisiert.

SICHERHEIT UND LEBENSQUALITÄT. „Mit den Viertelprojekten investieren wir in Sicherheit und Lebensqualität“, erklärt Stadtrat Dipl.-Ing. (FH) Andreas Sucher. „Die Arbeiten beinhalten großflächige Neuasphaltierungen. Dabei modernisieren wir auch den Abwasserkanal, die Wasserleitungen und die öffentliche Beleuchtung.“

AUEN. Zu Beginn wurde die Wolfram-von-Eschenbach-Straße und der Getreideweg fertiggestellt, der Feld- und Buschweg generalsaniert, Entwässerung, Hauptwasserleitung und Straßenbeleuchtung erneuert.

ST. MAGDALEN. Die Restbereiche des Liguister-, Fichten- und Föhrenweges standen heuer auf dem Programm. Diese Straßenzüge erhielten neue Hauptwasserleitungen und Hausanschlüsse. Zudem bekam die Fahrbahn eine komplett neue Asphalt-

schicht und die Straßenlaternen wurden mit modernen und energiesparenden Lampen ausgestattet. Gesamtkosten für diesen Stadtteil: 90.000 Euro.

NEUE HEIMAT. In diesen Wochen sind die groß angelegten Leitungserneuerungen (Wasserversorgung sowie Abwasserkanal) in der Neuen Heimat im Gange. Ebenfalls erfolgt die Straßenerneuerung „Am Platzl“. Die Fertigstellung ist mit November geplant. FOTO: AUGSTEIN (1)

SERVICE-HOTLINE

Wir sind ständig bemüht, unser Straßennetz „in Schuss“ zu halten. Sollte Ihnen trotzdem ein Mangel auffallen, lassen Sie es uns bitte wissen. Schicken Sie uns einfach eine kurze Email an wirtschaftshof@villach.at oder rufen Sie die Hotline im Wirtschaftshof unserer Stadt an T: 04242/ 205 - 6400. Wir kümmern uns darum!

Stadtrat Dipl.-Ing. (FH) Andreas Sucher, Ing. Siegfried Hohenwarter und die Bauarbeiter Riccardo Ambrosch und Georg Stauder bei Abschlussarbeiten in der Wolfram-von-Eschenbach-Straße.



„Unsere Stadt ist wirtschaftlich top drauf. Darum können wir es uns auch leisten, in die Verbesserung der Stadtteil-Infrastruktur zu investieren.“

Baureferent Stadtrat
Dipl.-Ing. (FH) Andreas Sucher

13 Eigentumswohnungen in modernem Lifestyle. WOHNIDYLLE HAFNERSTRASSE



4-ZIMMER-WOHNUNG - 1. OG

KAUFPREIS: 242.900,-- €

Wohnnutzfläche: 91,71 m²

Balkon: 12,99 m²

monatlich ab*

692,90 €

HWB= 27,9 kWh/m²a;
HWB-Klasse: B

FINANZ REAL

3-ZIMMER- GARTEN-WOHNUNG

KAUFPREIS: 197.900,-- €

Wohnnutzfläche: 78,35 m²

Terrasse: 16,90 m²

Garten: 54,00 m²

monatlich ab*

554,80 €

FINANZ REAL



Villach,
Stadtteil Fellach

SONNIGE LAGE.

Wohnbauförderiertes Eigentumsobjekt mit 13 Wohnungen vereint mit ansprechender, moderner Architektur. Beste sonnige Stadtrandlage, umgeben von optimaler Infrastruktur wie Bushaltestelle, Schule, oder nahegelegenes Einkaufszentrum.

Sehr gute Lebensqualität dank großzügigen Eigengärten, Terrassen und Balkonen. Wohnungsgrößen von 52 m² bis 109,35 m² (Penthouse).

*Rate inkl. aller Nebenkosten, 10% Eigenkapital und Wohnbauförderungsrichtlinien Kärnten.

Infos zur Finanzierung - Dieter Wallner: E-Mail: d.wallner@finanzreal.com oder Mobiltelefon: 0664 / 52 53 770. Hinweis: Alle abgebildeten Ansichten und Grundrisse sind lediglich Schaubilder. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Beratung und Verkauf - T: 04242 / 45 304



Interview

3 FRAGEN

an Bio-Austria-Obmann
Johann Kreschischnig jun.

Warum sollte man biologische Produkte bevorzugen?

Johann Kreschischnig: Erzeugnisse aus biologischer Landwirtschaft sind ohne leicht lösliche Mineraldünger und ohne synthetische Pestizide hergestellt. Biotiere haben regelmäßig Zugang zu Auslauf oder Weide. Biobauern arbeiten im Kreislauf der Natur und setzen aus Überzeugung auf Nachhaltigkeit. Darum ist unsere CO₂-Bilanz positiv. Dafür nehmen wir auch Ertragsabschläge in Kauf. Biobauern arbeiten verantwortungsvoll für Umwelt und Mensch. Darüber wollen wir beim Biofest informieren.

Worauf kann man sich bei Bio-Produkten verlassen?

Kreschischnig: Bio ist die einzige Form der Landwirtschaft, die durchgängig per Gesetz geregelt ist. Jeder Biohof wird mehr als ein Mal im Jahr von staatlich akkreditierten Stellen streng kontrolliert. Der Konsument kann sich darauf verlassen, mit jedem Bioprodukt ein ehrliches und gesundes Lebensmittel gekauft und etwas Gutes für die Umwelt getan zu haben.

Worauf freuen Sie sich beim Biofest am meisten?

Kreschischnig: Das Fest wird wieder die breite Fülle unseres Angebotes zeigen. Aus Erfahrung wissen wir: Es wird ein Erlebnis bei jeder Witterung.

Unter dem Motto „Appetit auf Zukunft“ lädt Bürgermeister Günther Albel am 25. und 26. September zum großen Biofest in der Altstadt ein.

Alles Bio! Das ist ein Fest

Feinspitzen und Genießen wird das Herz höher schlagen, wenn an die 50 Bioproduzenten ihre Köstlichkeiten in unserer Altstadt am 25. und 26. September zwei Tage lang zum Verkosten anbieten und natürlich auch verkaufen: Traditionelle Dauerwaren wird es genauso geben wie die breite Palette an Milch- und Käsespezialitäten, verschiedenste Brot- und Gebäcksorten, Marmeladen, natürlich Obst und Gemüse der Saison, roh oder auch weiterverarbeitet, Säfte, Öle, Aufstriche, Nudeln und noch sehr vieles mehr. „Genuss und verantwortungsvolle Produktion sind eine gute Ergänzung“, versichert Bürgermeister Günther Albel. „Das Biofest wird einer der Höhepunkte im Frühherbst in unserer Altstadt.“

BIO-LOGISCH VERKOSTEN. Unser Rathausplatz verwandelt sich dann wieder in eine riesige Gastronomie-Zone, in der Spezialitäten aus der Bioküche serviert werden. Rund 600 Besucherinnen und Besucher finden allein hier gemütlich Platz, um zu genießen, sich zu unterhalten und sich auch über biologische Lebensmittel ausgiebig zu informieren. Einige Altstadt-Wirte haben sich geschmackige Kreationen ausgedacht. Auf den Altstadt-Plätzen werden etliche Bio-Vermarkter ebenfalls feine Gerichte auf-tischen. Käsnudel, Hirschgulasch, gegrillte Pute, Kuchen und Eis werden die ernährungsbewussten Feinschmecker garantiert überzeugen.

BIO-LOGISCH WERTVOLL. Information über die Produktionsvorschriften und Sinnhaftigkeit biologisch hergestellter Lebensmittel, aber auch musikalische Elemente und ein Kinderprogramm runden das Biofest ab. „Bio-Produkte stehen für Qualität!“, sagt Bürgermeister Günther Albel. „Zu

diesem hohen Standard bekennen wir uns als Stadt. Wir unterstützen auch den Alpen-Adria-Biobauernmarkt und servieren in unseren Kindergärten ausschließlich Essen aus biologisch erzeugten Lebensmitteln.“

BIO-LOGISCH ALPEN-ADRIA. Standler und Bioproduzenten werden den Oberen und Unteren Kirchenplatz sowie den Hauptplatz in eine quirlige Marktzone verwandeln, sie reisen mit ihren ehrlichen Erzeugnissen aus dem gesamten Alpen-



2



Eintritt frei

Grosses Villacher Biofest

Altstadt
Fr-Sa, 25.-26. Sept.
ganztägig

„Das Biofest wird einer der Höhepunkte im herbstlichen Veranstaltungsreigen in unserer Altstadt. Ich lade alle Villacherinnen und Villacher dazu sehr herzlich ein!“

Bürgermeister Günther Albel

3



4



Adria-Raum an. Der traditionelle Biomarkt, der während der Bauarbeiten auf dem Hans-Gasser-Platz seine Warenpalette neben dem Parkhotel anbietet, ist ebenfalls wichtiger Bestandteil des großen Villacher Biofestes. Partner des großen Biofestes in unserer Altstadt ist Bio Austria-Kärnten mit Obmann Johann Kreschischinig jun., einer der Bio-Pioniere unserer Region, und Biomarkt-Mitbegründer und Bio-Produzent: „Ich freue mich sehr auf das Biofest in Villachs Altstadt. Ich bin überzeugt, dass es garantiert viele Besucherinnen und Besucher aus ganz Kärnten anziehen wird.“

BIO-LOGISCH WETTERFEST. Das Biofest findet in Kooperation mit Bio Austria-Kärnten statt und soll künftig jedes zweite Jahr in unserer Altstadt über die Bühne gehen.

FOTOS: HIPPI (4)

1. Bürgermeister Günther Albel (mit Marktbesucher Luciano Romanelli) ist überzeugter Bio-Kunde und Bio-Genießer.
2. Unsere Märkte sind auch Genussplätze.
- 3./4. Bio-Produkte kommen gut an.

DATEN & FAKTEN

Den Alpen-Adria-Biobauernmarkt gibt es in unserer Stadt seit dem Jahr 1997. Derzeit findet er neben dem Parkhotel statt, weil auf dem Hans-Gasser-Platz gebaut wird. Bioproduzenten aus dem gesamten Alpen-Adria-Raum verkaufen hier das ganze Jahr über ihre ehrlichen Erzeugnisse. Der Alpen-Adria-Biobauernmarkt beginnt jeden Freitag um 10 Uhr.
www.biovillach.at

Die 24h Personenbetreuung mit **kompetenten, fachkundigen kroatischen Pflegekräften...**



NEU IN VILLACH

Ihr zuverlässiger Partner in der Personenbetreuung

Unsere deutschsprachigen, **ausschließlich kroatischen Pflegekräfte**, verfügen über Erfahrung in der Senioren- und Behindertenbetreuung sowie über gute Umgangsformen auf hohem Niveau. Sie bieten neben der Pflege eine verlässliche Unterstützung in der Haushaltsführung und Heimhilfe, bei der täglichen Lebensführung und bei der Übernahme bzw. Begleitung von Behördenwegen und Arztbesuchen.

Kommen Sie zu einem kostenlosen persönlichen Informationsgespräch. Wir freuen uns auf Sie!
Ihr St. Raphael Team

Agentur St. Raphael
24h Personenbetreuung
Gerbergasse 20/6, 9500 Villach
Telefon: 04242/ 39 999
E-Mail: villach@straphael.at

...die Agentur mit Herz



...zu fairen und bezahlbaren Preisen!

Schaut ja gut aus...



Otilie Langer und Patrick Walcher

... Ihre Werbe-Einschaltung in der
villach :stadtzeitung

Wie das geht, darüber informieren wir Sie gerne telefonisch oder persönlich.
Fordern Sie uns heraus!

TOPTEAM
WERBEAGENTUR

Otilie Langer und Patrick Walcher
Villach, Trattengasse 1, T: 04242/24454-0, www.topteam.at

Das neue Programm der Frauenakademie bietet viele Facetten.

„In der Frauenakademie können sich die Frauen nicht nur Weiterbilden, sie gewinnen neue Lebensperspektiven.“

Frauenreferentin Vizebürgermeisterin
Mag.a Gerda Sandriesser



Weiterbildung ist weiblich

Die Frauenakademie Villach ist seit vielen Jahren eine wichtige Kooperation des Villacher Frauenreferates und der Volkshochschule Villach. Auch im kommenden Schuljahr wartet auf die Villacherinnen ein umfangreiches und interessantes Kursprogramm.

WEITERBILDUNG. „Wir bieten Frauen mit diesem Angebot vielfältige Möglichkeiten zur Weiterbildung“, sagt Frauenreferentin Vizebürgermeisterin Mag.a Gerda Sandriesser. „In der Frauenakademie können sich die Frauen nicht nur Wissen aneignen und austauschen, sie gewinnen neue Lebensperspektiven, haben die Möglichkeit, ihre Identität als Frau zu überdenken. Wir sprechen Frauen aller Altersgruppen an. Frauen sind ihr ganzes Leben bereit zu lernen und dazu bieten wir eine gute Grundlage.“

ZUSATZANGEBOTE. Neben Internet- und Sprachkursen, Selbstverteidigung und Informationen zu rechtlichen Fragen werden – sozusagen als Zusatzangebot – professionelle Schminkeberatung für den selbstsicheren Auftritt und das Schreiben der eigenen Biographie für junge Frauen angeboten.

FRAUENSALON. Jeden ersten Dienstag im Monat, von 8.30 bis 10 Uhr, gibt es im Draucafé Bernold einen „Frauensalon“ mit Expertinnen zu verschiedenen Themen. Die übrigen Veranstaltungen finden zum größten Teil im Co-Quartier (Lederergasse 15) und in der VHS statt.

INFOS

sind in einem Folder zusammengefasst und unter www.vhsktn.at erhältlich.
Anmeldungen unter
T: 050 / 477-7100 oder
E: vhs-villach@vhsktn.at



Urbanes Wohnen in Bestlage. WOHNANLAGE VILLACH-LIND



Villach - Lind, Primus Lessjak Straße

NACHHALTIGES WOHNEN MIT WEITBLICK.

Die entstehende, familienfreundliche und barrierefreie Wohnanlage mit zwei Baukörpern bietet aufgrund ihrer zurückhaltenden Dimension mit jeweils nur 8 Wohneinheiten von 54 m² bis 115,3 m² die besten Voraussetzungen für urbanes Wohnen in Bestlage.

Je nach Wohnungstyp verfügen die Einheiten über großzügige und sonnige Gärten, Terrassen bzw. Balkone. Die Penthäuser bestechen durch herrliche Panoramaterrassen. Das Kellergeschoß (mittels Lift erreichbar) integriert eine Tiefgarage mit ausreichend Stellplätzen.

* „Rate inkl. aller Nebenkosten, 10% Eigenkapital, (bei Penthousewohnung 20% Eigenkapital) und Wohnbauförderungsrichtlinien Kärnten“. Infos zur Finanzierung erteilt Ihnen gerne: Dieter Wallner; E-Mail: d.wallner@finanzreal.com oder Mobil: 0664 / 5253770. Hinweis: Alle abgebildeten Ansichten und Grundrisse sind lediglich Schaubilder. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

3-ZIMMER-GARTEN-WOHNUNG

KAUFPREIS: 259.600,-- €

Wohnnutzfläche: 82,20 m²

Terrasse: 24,10 m²; Garten: 217,60 m²

monatlich ab*

735,80 €

FINANZ REAL

HAUS A:
HWB= 18,8 kWh/m²a
f_{GEE}= 0,47; Klasse: A++
HAUS B:
HWB= 18,2 kWh/m²a
f_{GEE}= 0,48; Klasse: A++

4-ZIMMER-PENTHOUSE

KAUFPREIS: 318.500,-- €

Wohnnutzfläche: 90,08 m²

Dachterrasse: 24,50 m²

monatlich ab*

997,10 €

FINANZ REAL



Beratung und Verkauf - T: 04242 / 45 304

„Über die Facebook Fanseite der Stadt bleibe ich immer gut informiert, was in Villach so läuft, auch wenn ich grad ziemlich weit weg bin.“

Franz Stanzl, Kabarettist, Gebrüder Moped



„Ich nutze als Netzwerkerin die Villacher Facebook-Seite beruflich und privat. Ich weiß immer, was los ist. Und das ist eine ganze Menge!“

Renate Schlatter, Unternehmerin

„Statt drei Stunden Autofahrt - ein Klick, und ich bin mitten in Villach! Virtuelles Stadtfeeling mit einem Drauspritzer Heimat.“

Mag. Peter Nindler, Journalist, Tiroler Tageszeitung



„Auch wenn ich in Wien lebe, liebe ich meine Heimatstadt Villach. Und über die Facebook-Seite habe ich das Gefühl, mittendrin zu sein.“

Theresa Pewal, Musikerin, Fotografin

Die Facebook-Gemeinde unserer Stadt zählt 20.000 Fans, die in aller Welt live dabei sind.

365 Tage top informiert

„Die Villacher Facebook-Seite ist für mich unterhaltsam, sehr informativ, einfach professionell und sympathisch gemacht!“

Melanie Gucher, 20.000. Facebook-Fan

„Wir versuchen auf unserer Facebook-Seite modern, flott und unkompliziert mit unseren Fans zu kommunizieren.“

Günther Albel, Bürgermeister



Bürgermeister Günther Albel, selbst Facebooker, begrüßte Melanie Gucher als 20.000 Villach-Fan. Zum relaxten Posten gab es einen Villach-Liegestuhl. FOTOS: AUGSTEIN (1); © ISTOCK.COM/BRAUNS (1)

Jeder neue Fan ist herzlich willkommen: www.villach.at/facebook

Die Facebook-Seite der Stadt Villach ist ganz einfach erreichbar unter: www.villach.at/facebook



Like, Kommentieren, Mitmachen: Die große Facebook-Familie freut sich über tagesaktuelle Neuigkeiten aus der Draustadt und nutzt das beliebte Medium als interaktive Kommunikationsplattform. Rund 11.900 Fans kommen dabei aus Österreich, gefolgt von Italien mit 2700 und Deutschland mit 1300 Fans. Doch die Liste ist an dieser Stelle noch längst nicht zu Ende, denn insgesamt stammen die Villacher „Freunde“ aus 45 unterschiedlichen Ländern wie etwa den USA, Brasilien, Spanien, Argentinien und Schweden. Aber auch Menschen aus Mexiko, Mazedonien, Indien, Pakistan, Bangladesch und dem Irak zählen zu den Fans.

AM PULS DER ZEIT. „Unsere moderne Stadt hat eine begeisterte Facebook-Gemeinde“, freut sich Bürgermeister Günther Albel. „Mit großem Interesse verfolge ich selbst immer wieder die aktuellen Berichte, Likes

und Kommentare, die aus der ganzen Welt bei uns Tag für Tag gebündelt einlangen. Wir betreuen die Seite seit dem Jahre 2011 und haben sie bis heute konsequent ausgebaut. Inzwischen ist diese Kommunikationsplattform nicht mehr wegzudenken und ermöglicht es uns, eine große Facebook-Familie mit vielen interessanten und vor allem aktuellen Neuigkeiten aus unserer Stadt zu versorgen.“ Es gibt aber auch Gewinnspiele. Rund 100 neue Likes pro Woche sprechen für sich, und wir konnten inzwischen die 20.000-Fanmarke überschreiten. **FOTOS: AUGSTEIN; TT-BÖHM; LEO BAUER; PRIVAT;**



www.villach.at/ facebook



sagt Danke an 20.000 Fans





Von links René Wild (Create Sports), Nachwuchschef Wolfgang Kromp, Bürgermeister Günther Albel und VSV Obmann Giuseppe Mion mit Kids. FOTO: HÖHER

Leih-ausrüstung für Kinder ermöglicht professionelles EC VSV-Schnuppertraining:

Gratis Start für Talente

Cooler Sache für viele Nachwuchs-Eishockeycracks oder für alle, die es werden wollen. Mit dem Spendenerlös des VSV-Showtrainings – organisiert von Bürgermeister Günther Albel – heuer im Februar schaffte sich der beliebte Verein Leih-ausrüstungen für den begeisterten Nachwuchs an. Das lässige Gewinnspiel für die ganz besonderen VSV-Edeldressen war ein Riesenerfolg. Das Geld kommt jetzt wieder dem talentierten Nachwuchs zu Gute, es wurden damit Leih-Ausrüstungen angekauft, damit Kids entspannt Hockeyschnuppern können und den Eltern in der Probephase keine Kosten entstehen.

OHNE KOSTENDRUCK. „Eishockey ist ein Teil unserer Stadtidentität und ein cooler Sport, der eine vernünftige, kompakte, leider nicht ganz billige Ausrüstung erfordert“, erklärt Albel. „Damit talentierte Kinder zwischen drei und zwölf Jahren ohne Kostendruck ausprobieren können, ob ihnen Eishockey längerfristig Spaß macht, können sie die entsprechende Ausstattung jetzt beim VSV ausborgen!“

ERFREUT. EC VSV-Präsident Mag. Gilbert Isep: „Super, dem Hockeysport dient diese sinnvolle Aktion, weil sie eine intelligente Nachwuchsförderung in unserer VSV-Stadt darstellt. Herzlichen Dank dafür.“

Ehrgeiziger Start in die „Eiszeit“: Der EC VSV will wieder „etwas Großes schaffen“!

VSV will heuer hoch hinaus



„Unsere Nachwuchsarbeit ist wirklich hervorragend. Unser Budget ist eng, wir müssen sorgfältig kalkulieren und investieren. Aber unser Team ist voll motiviert.“

Präsident Mag. Gilbert Isep

„Ich freue mich schon auf eine lässige Eishockey-Saison. Und ich drücke dem EC VSV die Daumen, damit wir im April zur Meisterfeier laden können.“

Bürgermeister Günther Albel

Summertime“ ist vorbei – die „Eiszeit“ beginnt! Der EC VSV hat ein Ziel, das bei der Teampräsentation im Holiday Inn offiziell ausgesprochen wurde: „Wir wollen heuer sicher unter die Top 6!“ Doch wer die Leidenschaft und den berühmten Villacher Kampfgeist der blau-weißen „Adler“ kennt, der weiß: Unterluggauer und Co. wollen den Titel!

ERSTES ZIEL: TOP 6! Präsident Mag. Gilbert Isep und Trainer Hannu Järvenpää bleiben jedoch auf dem Boden: „Wir wollen ins Play-off, also uns unter die ersten 6 Teams

Achtung!

HOCKEY-NACHWUCHS GESUCHT!

Der EC VSV sucht interessierten Eishockey-Nachwuchs: Wer Eishockey ausprobieren möchte und vielleicht einmal in die Fußstapfen von Gerhard Unterluggauer und Co. treten möchte, meldet sich bei Thomas Wohlfahrt vom VSV. Er hilft beim Probetraining und erklärt alle Fragen für Anfänger.

Thomas Wohlfahrt erreicht man unter Telefon: 0664 / 543 46 57.



2

platzieren – glauben aber auch, dass, wenn alles passt, wir dann im Play-off durchaus wieder etwas Großes schaffen können!

Wir arbeiten daran und haben ein gutes Gefühl, wir haben uns hervorragend mit neuen Spielern verstärkt. Die einheimischen Cracks haben sich sensationell weiterentwickelt.“ Mit einem Altersschnitt von knapp unter 25 Jahren haben die Blau-Weißen eines der jüngsten und schnellsten Teams der Liga. Alle 13 Österreicher im Kader sind waschechte Villacher!

STÄRKER UND SCHNELLER. Gleich neun Neue sind zum Team gestoßen: „Sie haben sich gut in die Mannschaft integriert und wir trainieren hart und gut, sind heuer, was die Fitness betrifft, noch einen Schritt weiter gegangen“, betont Järvenpää. „Ich bin optimistisch, und wir werden für eine starke Saison alles geben, wir sind als Team stärker, größer und vor allem auch schneller geworden!“

VOLL HINTER ERFOLGSKLUB. Bürgermeister Günther Albel versicherte, dass die Stadt auch in Zukunft als Hauptsponsor hinter dem Erfolgsklub stehe und wünschte viel Erfolg: „Ich freue mich auf die Saison und würde im April gerne auf dem Rathausplatz zur Meisterparty

einladen! Obmann Giuseppe Mion sieht die Nachwuchsarbeit als Garanten für eine erfolgreiche Zukunft. EC VSV-Präsident Mag. Gilbert Isep teilte mit, dass man mit 2,7 Millionen Euro auskomme. „Wir sind sparsam und investieren, wo es sinnvoll ist. Trotzdem ist es gelungen, ein schlagkräftiges Team aufzustellen.“

FOTOS: AUGSTEIN (1); HÖHER (2), HIPPI (1)

1. Die Fans sind in der Eiszeit angekommen. 2. Bürgermeister Günther Albel, EC VSV-Präsident Mag. Gilbert Isep; EC VSV-Obmann Giuseppe Mion, Kapitän Gerhard Unterlugauer und Trainer Hannu Järvenpää mit den Neuzugängen im „Adlerhorst“, von links Andy Canzanello, Rick Schofield, Ziga Pance, Matt Kelly, Dustin Johner, Florian Mühlstein und Markus Schlacher. Nicht am Bild Neuzugang Miha Verlic. 3. Auf das große Showtraining mitten in unserer Altstadt freuen sich die VSV-Fans schon jetzt wieder.



3



Bürgermeister Günther Albel und Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauner dankten Gregor Swoboda für seinen Erste-Hilfe-Einsatz und gratulierten seiner stolzen Mama Regine zum couragierten Sohn.

Seine Zivilcourage rettete ein Menschenleben.

Schutzengel

Er hat die Villacher Bürgernummer 60.001, ist im Vorjahr mit Mutter, Schwester und Bruder von Wien hierher gezogen, und hat kürzlich einem 56-jährigen Villacher das Leben gerettet. Gregor Swoboda und seine Mutter Regine hatten Bürgermeister Günther Albel bei ihrem Besuch im Rathaus einiges zu erzählen. Zum Beispiel, dass die Familie im Februar des Vorjahres schon einmal von einem Villacher Bürgermeister empfangen wurde: Bürgermeister a.D. Helmut Manzenreiter konnte Regine Swoboda als 60.000 Villacher Bürgerin begrüßen. Hauptthema war die spektakuläre Lebensrettung durch Gregor. Bürgermeister Günther Albel zeigte sich beeindruckt von der Zivilcourage: „Dafür gebührt Ihnen Dank und Hochachtung.“

AUSDAUER. Der 18-Jährige hat durch seine Beharrlichkeit und seine Erste-Hilfe-Kenntnisse dem 56-jährigen Karl Maier das Leben gerettet. Maier – auch er ist aus Wien wieder nach Villach gezogen – war vor dem Einkaufszentrum VEZ zusammengebrochen und musste wiederbelebt werden. Gregor erkannte die Gefahr und wusste, Erste Hilfe richtig anzuwenden. Dass ein anderer Helfer bereits nach kurzer Zeit mit den Worten: „Da nützt nichts mehr!“ aufgegeben hatte, spornte ihn eher an. Bis zum Eintreffen des Notarztes kämpfte Swoboda um Karl Maiers Leben. Nur ihm ist es zu verdanken, dass der Patient, der nach vier Tagen aufgewacht ist, keine bleibenden Schäden hat. FOTO: HÖHER

Singend und tanzend in's 102. Lebensjahr.

Rüstige Jubilarin

Im Jahr 1914 wurde die erste elektrische Verkehrsampel eingeführt. Der Panamakanal ist heuer auch 101 Jahre alt und im Senioren- & Pflegewohnheim Untere Fellach feierte kürzlich Maria Zlatinger ihren 101. Geburtstag. Und wie sie den feierte, unglaublich, dass die quirlige, ältere Dame mit den blitzenden Augen bereits Anfang des vorigen Jahrhunderts geboren worden ist.

PLÄNE. Gemeinsam mit Mitbewohnerinnen und -bewohnern sowie einem Teil der großen Familie – die Jubilarin hat vier Kinder großgezogen – wurde gesungen, geplaudert und auf so manche Erinnerung angestoßen. Namens unserer Stadt gratulierte Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauner Maria Zlatinger, die seinerzeit in unserem Stadtgarten beschäftigt war. „Ich habe die Parkanlagen gepflegt“, erzählt sie. Und heute wie damals hat sie für ihre Tage immer genaue Pläne: Kartenspielen, spazieren gehen oder einfach G'stanzln singen, am Donnerstag tanzen gehören zu den liebsten Beschäftigungen der rüstigen Seniorin.

FRÖHLICH. Wie man denn so jung wirkend so einen hohen Geburtstag feiern kann? „Immer fröhlich sein, nicht jammern oder klagen und nach jedem Essen ein Glaserl Rotwein, das ist schon alles.“ Verrät die rüstige Jubilarin und stimmt keck an: „Es wird ein Wein sein...“



Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauner gratulierte Maria Zlatinger im Beisein von Sohn und Schwiegertochter sowie Pfarrer Mag. Armin Cencic von der Evangelischen Kirche Villach Nord (links) zum 101. Geburtstag. FOTO: WERNIG

氣
結

KIMUSUBI
DOJOS

AIKIDO ART OF PEACE

- Eine defensive Kampfkunst zur Selbstentwicklung und zum Selbstschutz
- Training Villach für Jugendliche und Erwachsene MO, MI, DO 18:00
- Privatstunden Villach MI, FR 10:00-11:00
- Training Klagenfurt Erwachsene DI 20:00, DO 19:30
Kinder DO 18:00

Villach, Pogöriacherstraße 24
Klagenfurt, HTL Lastenstraße 1

matjoensuu@gmail.com
dojo_klagenfurt@kimusubi.at

0699-1819 2964
0650-7710 430

www.kimusubi.at





24-STUNDEN-BETREUUNG

Betreuung
rund
um die Uhr*

24-Stunden-Betreuung Alles aus einer Hand

- Vermittlung von Betreuungspersonal
- Regelmäßige Qualitätskontrollen
- Beste Betreuung rund um die Uhr

24h Betreuung – Gut umsorgt GmbH

Ein Unternehmen des Samariterbundes

Tel.: +43 (0)4242 25250-12

E-Mail: jutta.sandrieser@samariterbund.net

Web: www.gutumsoengt.at

* Die 24-Stunden-Betreuung gibt es nur in ausgewählten Bundesländern. Gerne informieren wir Sie bei einem Telefonat über unsere Leistungen.

SAMARITERBUND
KÄRNTEN



Raiffeisen – Realitäten GmbH Villach
Manfred Meyer, Nikolaigasse 4
manfred.meyer@rbgk.raiffeisen.at
Tel. 04242/2103 30-84 od. 0664 214 07 93

Raiffeisen
Immobilien



Neues Einfamilienhaus in Ledentzen

Sonnige, ländliche Lage, Fußbodenheizung, EB-Küche, Wohnesszimmer, 3 SZ, Schrankraum, voll unterkellert, Garage; Gfl. ca. 837 m², Wfl. ca. 167 m²; HWB 54
KP € 270.000,- (inkl. ca. 31.000,- WBF)



Eigentumswohnung in Villach St. Martin

Sonnige Ruhelage, inkl. Einbauküche, 3 Schlafzimmer, Schrankraum, Keller, Zentralheizung, inkl. Garage, PKW Abstellplatz; Wfl. ca. 110 m²
KP € 169.000,- HWB 137,84



Grundstücke in Korpitsch Nähe Villach

Sonnige, ruhige Lage am Fuße der Karawanken, ideale Größe für Eigenheimbau, Anschlüsse in unmittelbarer Nähe vorhanden, öffentl. Zufahrt; Gfl. ab ca. 700 m² bis ca. 860 m²
KP € 69,- bis € 79,- / m²



RARITÄT Villach St. Martin

Wohnhaus (teilsaniert) mit Nebengebäude und ca. 1.930 m² Grundfläche, sonnige Aussichtslage
KP € 279.000,-



2 Baugründe in Drobollach am Faaker See

Ebene, sonnige Lage, Anschlüsse in unmittelbarer Nähe, öffentliche Zufahrt, keine Bebauungsverpflichtung – ideal auch als Wertanlage; Gfl. ca. 1.958 m², teilbar ab 979 m²
KP € 169,- bis € 175,- / m²



Sonnengrundstück in Faak am See

Ebene Lage, leicht zu bebauen, alle Anschlüsse in unmittelbarer Nähe vorhanden; Gfl. ca. 815 m² + ca. 100 m² Grünstreifen
KP € 125.000,-

www.raireal.at

MONTAG - FREITAG

11:30 - 14:00 UHR

BUSINESS
LUNCH € 9,⁹⁰

MITTAGSMENÜS INKL. SALAT
& ALKOHOLFREIEM GETRÄNK

Wir lassen das Herz von Kulinarik-Fans
auch in der Mittagspause höher schlagen!

GRATIS
PARKEN

für Business
Lunch
Gäste!

INFORMATION

Ossiacher Zeile 39
9500 Villach

+43 (0) 42 42 24 925
office@globo-plaza.com

* Angebot auch gültig
für Nicht-Hotelgäste.

www.globo-plaza.com



1. Zu den Höhepunkten ihres Aufenthaltes zählte ein Bürgermeister-Empfang im Rathaus. Die Kinder konnten kurze Zeit ihre Sorgen vergessen. 2. Nicht nur Urlaubsaktionen für betroffene Kinder organisiert Andreas Kuchler. Er bringt Hilfsgüter in die Ukraine. Unterstützer Hans Kreschischinig, Bürgermeister Albel und Soldaten helfen beim Beladen eines Transports. FOTOS: AUGSTEIN; HÖHER

Kindergruppe aus der Ukraine vergaß bei uns für zwei Wochen Kriegsgrauen und Krankheit.

Urlaub von Armut und Bürgerkrieg

15 Mädchen und 15 Buben im Alter zwischen 7 und 14 Jahren aus dem Großbereich Kiew-Tschernobyl (Ukraine) – darunter auch mehrere Flüchtlingskinder aus der Ostukraine – verbrachten über Einladung von Bürgermeister Günther Albel zwei unbeschwerte Wochen in Villach.

SPENDEN. Die Erholungsaktion wird vor allem von unserer Stadt und der Unternehmerfamilie Ing. Gaston und Kathrin Glock getragen, doch klinken sich dankenswerterweise auch zahlreiche Firmen

und Privatpersonen tatkräftig mit Sach- und Geldspenden ein.

DANKE. „Wir sind unendlich dankbar für das, was wir hier bei euch in Kärnten erleben durften“, sagte Natascha Shydenko, Verantwortliche der Gruppe (International charitable Fund – Support to children of Ukraine, Kiew). „Die Kinder tanken hier für ihr Leben zu Hause, das wegen des Kriegs immer schwieriger wird, viel Kraft. So etwas haben sie noch nie gesehen und erlebt, vor allem die Freundlichkeit der Menschen“, betonen die Betreuer.

HERZLICHEN DANK

allen, die auch heuer wieder dazu beigetragen haben, dass der Erholungsaufenthalt von 30 Tschernobyl- und Flüchtlingskindern aus der Ostukraine in unserer Stadt zu einem bleibenden Erlebnis wurde, im Besonderen: Bürgermeister Günther Albel, Ing. Gaston und Kathrin Glock für die großzügige Unterstützung, Vizebürgermeisterin Mag.a Gerda Sandriesser, Marcher Norbert GmbH, Hofer KG (Villach), Villacher Saubermacher, EKT Elektro Tischner & Klein GmbH, Hildegard Kofler (Gummern), Mössler Trans GmbH & Co. KG, Villacher Brauerei, Infineon Technologies Austria AG, KärntenTherme Warmbad (GF Manfred Hübel), Villacher Kirchtagsverein (Obmann Richard Pfeiler, GF Ing. Johann Presslinger und Andrea Schumi), Kleine Zeitung (Michael Kummerer), Hauptfeuerwache Villach (HBI Harald Geissler), Minimundus (Klagenfurt), Raiffeisenbank Drautal (Mag. Bernhard Sonvilla), Tierpark Rosegg, GR Isidor Scheriau (Villach), Alfred Riss (Villach), Ingrid Spannraft, Mag. Dr. Andreas Kuchler jun. (Wernberg), Bürgermeister Stefan Visotschnig (Stadt Bleiburg), Adalbert Britzmann und Erich Rudolf (Bienenwelt „Bründl“, Bleiburg), Reptilienzoo Happ (Klagenfurt), Adler-Arena Burg Landskron (Franz Schüttelkopf), Affenberg Landskron, Erika Pflieger (Villach), BFK Helmut Blažej (Hinterlibitsch/St. Michael ob Bleiburg), Kurt Haimburger (St. Michael ob Bleiburg), Anton Kalinitsch (Kleinsattel), Stanislaus Gradischinig (Bogenfeld).

ACHTUNG, NEU!

Die Zufahrt zum Hilfsgüter-Sammellager in St. Martin wurde aus Sicherheitsgründen reglementiert. **Abgabe der Hilfsgüter nur noch freitags zwischen 14 und 19 Uhr!** Zufahrt über Schloßgasse und Dinzlweg (VS St. Martin) – den Wegweiser „Ukraine-Hilfe“ nach. Info: T: 0664 / 612 80 19 (Andreas Kuchler).



AIKIDO

in Villach-St. Andrä
Ossiacherstrasse 93

Dipl. Psych. Andrea Stitzel • 0699-181 929 54 • andreastitzel@a1.net

GRATIS Schnupperstunde!






Unser Angebot und alle Infos unter www.inbewegungvillach.com

- Kids Aikido ab 3 Jahren
- Jugend-Training ab 10 Jahren
- Eltern-Kind-Kurs ab September
- Erwachsenentraining 4x / Woche
- Anfänger-Kurs ab Oktober
- Aikido für Senioren mit der VHS

Karate - Taiji - Qigong

Bushido-Villach

Kinder, Erwachsene, Senioren

- Kurse am Vormittag und Abend
- Anfängerkurse ab Oktober

Tel. 0664-5887804

www.bushido-villach.at



volkshilfe.

KÄRNTEN

Ein Leben in Würde und Selbstbestimmung

- Betreutes Wohnen im Pensionistenwohnheim der Stadt Villach-St. Martin
- Mobile Hauskrankenpflege/Heimhilfe
- Beratung rund um die Versorgung

WIR sind für SIE da unter +43 4242-56551



Überwinterungs-Service für Kübelpflanzen

Nützen Sie auch heuer wieder unser einmaliges Angebot!

Ihre Vorteile:

- Optimale Bedingungen für Ihre Pflanzen
- Richtiges Beschneiden, Gießen und Düngen
- Kein Schleppen mehr
- Kein Risiko
- Anwendung von Pflanzenschutzmaßnahmen
- Einbringen von Langzeitdünger

**Informationen unter
04274/3234 oder 0676/3036690**

GARTENBAU Göriacherstraße 24, Telefon: 0 42 74 / 32 34
EL FLORADO Am Korso 4, Telefon: 0 42 74 / 51 211
Fax: 0 42 74 / 52 2 27, E-Mail: office@pichler-koban.at



Mehr Information und Grattiskatalog auf:
www.opitz-fenster.at

Bezahlte Anzeige

Professioneller Fenstertausch mit Opitz

„Wir begeistern unsere Kunden vom ersten Beratungsgespräch bis zur fachgerechten Fenstermontage mit Genauigkeit, Zuverlässigkeit und Kompetenz.“

Alexander Stieber, Kundenberater bei Opitz

Redaktion: Wir fragen den gestandenen Opitz Fensterprofi Alexander Stieber, was beim Fenstertausch wirklich wichtig ist.

Alexander Stieber: Der professionelle Einbau natürlich! Das bleibt bei den Kunden wirklich hängen. Deshalb legen wir so großen Wert auf Pünktlichkeit und auf sorgfältige, aber auch schnelle Arbeit. Schließlich wollen die Kunden die Montagearbeiten möglichst rasch hinter sich bringen. Außerdem garantiert erst der fachgerechte Einbau, dass die Fenster die versprochenen Wärmedämm- und Schallschutzwerte halten können.



Besuchen Sie uns auf der
**HERBSTMESSE in
KLAGENFURT**
16. - 20.09.2015, Halle 1, Stand A20

Von Alexander Stieber dürfen Kunden einfach mehr erwarten. Das liegt unter anderem daran, dass er sich beim Fenstertausch wirklich auskennt. Außerdem begleitet er seine Kunden durch den ganzen Sanierungsprozess. Für Opitz ist das ganz normal. Und für neun von zehn Kunden ein triftiger Grund, uns für Fenster- und Türenlösungen weiterzuempfehlen.

STARKE FENSTER. STARKER SERVICE.

Opitz Ideal Kunststoff-Fenster Gesellschaft m.b.H.
Bleiberger Straße 67, 9500 Villach, Tel: 04242/57 4 47, opitz@opitz-fenster.at



01

AUSTRIEN



02

GIPCY / STUDIOHERST



03

AUSTRIEN



04

AUSTRIEN



05

AUSTRIEN

Stadt :lichter

Bilder aus dem Gesellschaftsleben unserer Stadt.



01 Dank. 37 Jahre lang hat Ing. Gerhard Roth die Geschicke des Fechtclubs Villach gelenkt. Jugendarbeit war ihm ein besonderes Anliegen. Jetzt hat er seine Agenden in jüngere Hände gelegt. Bürgermeister Günther Albel bedankte sich im Beisein von Sportreferent Stadtrat Dipl.-Ing. (FH) Andreas Sucher und dem Obmann des Sportausschusses, Gemeinderat Klaus Frei, offiziell bei Ing. Roth für seine hervorragende Vereinsarbeit. Villach ist übrigens eine der wenigen Städte mit einem eignen Fechtzentrum. Ing. Roth betonte, welchen hohen Stellenwert der Sport in seinem Leben eingenommen hat.

02 International Show Jumping. Die zweite 5 Sterne Austragung des International Show Jumping im Treffener Glock Horse Performance Center glänzte nicht nur durch das atemberaubende Ambiente, die einzigartige Atmosphäre und die internationalen Showacts. Familie Ing. Gaston und Kathrin Glock begrüßten Top Athleten aus mehr als 20 Nationen. So konnten die begeisterten Besucher Olympiasiegern, Welt- und Europameistern die Daumen drücken. Moderator Dorian Steidl und Bürgermeister Günther Albel (v.l.) gratulierten dem Sieger der Glocks Perfection Tour David Will.

03 Mountainbike. Der Villacher Kevin Haselsberger ist Staffel-Weltmeister in der Mountainbike-Orientierung 2015. Er holte bei der WM in Liberec, Tschechien, Gold im Dreier-Team. Neben seinen zahlreichen sportlichen Einsätzen und Trainingseinheiten coacht Haselsberger auch Antonella Fantoni. Die Nachwuchssportlerin holte bei der Junioren-Europameisterschaft in Portugal in der Staffel Bronze. Kürzlich wurden beide im Bundessportheim Faaker See für ihre Leistungen geehrt. Stadtrat Dipl.-Ing. (FH) Andreas Sucher ließ es sich nicht nehmen, mit Gemeinderat Ewald Koren vorbei zu schauen.

04 Ruderer. An der „54.international rowing challenge villach“ des Rudervereines Villach am Ossiacher See nahmen 2600 Sportler und Sportlerinnen aus neun Nationen teil. Mit über 200 Aktiven und knapp 100 ehrenamtlichen Helfern ist der Verein um Obmann Manfred Wagner bemüht, ein familiäres Umfeld zu schaffen. Top-Sportler wurden im Rahmen des Bürgermeisterempfanges geehrt: Mario Santer, der seine Karriere beendet, und Gabriel Hohensasser fuhren je 100 Siege ein! Es gratulierten Labg. Ing. Manfred Ebner, Gemeinderat Gerhard Kofler, Manfred Wagner, Kurt Steiner (Präsident ASVÖ), Heinrich Neuberger (Obmann des Ruderverbandes).

05 Finissage. Rund zwei Monate war in unserer Galerie Freihausgasse die Ausstellung „Kunst des Vergessens“ zu sehen. Kunstschaffende, die sich in der Zeit des Nationalsozialismus sofort auf die Seite der Machthaber stellten oder bereits zuvor als deren Sympathisanten galten. Offen wurde auch gezeigt, dass Werke bekannter NS-naher Künstler in unserem Alltagsleben noch häufig zu finden sind. Anlässlich der Finissage wurde der Katalog zur Ausstellung von Gemeinderätin Mag.a Ines Wutti Bakk.a und den Kuratoren Mag.a Uli Vonbank-Schedler und Dr. Werner Koroschitz präsentiert.

Seesauna



9520 Annenheim – Kärnten, Seeuferstraße 109, T: +43 4248 2757, www.camping-ossiachersee.at, office@camping-ossiachersee.at

Geöffnet von 14-22 Uhr

Anmeldung und Buchung unbedingt erforderlich!
Täglich unter Telefon: +43 4248 2757

Gruppenbuchungen werden bevorzugt behandelt! Buchbar auch für Einzelpersonen.



„Anhand der Funde können wir die Lebensumstände auf einer hochmittelalterlichen Burganlage recht genau beleuchten.“

Archäologe Claus Vetterling

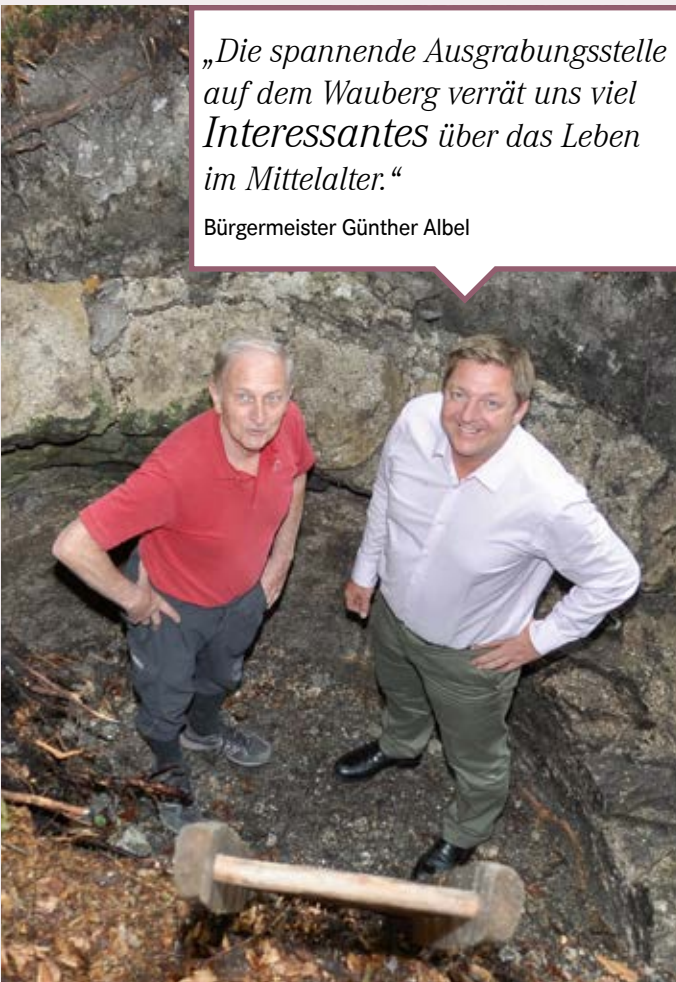
Werkzeug, Tierknochen und viele andere Funde haben die Archäologen auf dem Wauberg während ihrer zehntägigen Ausgrabungen in mehreren Grabungsschritten sichergestellt.

Blick in die Geschichte

Der Wauberg gibt Fundstücke aus dem 12. Jahrhundert frei.

„Die spannende Ausgrabungsstelle auf dem Wauberg verrät uns viel Interessantes über das Leben im Mittelalter.“

Bürgermeister Günther Albel



Mirko Hofer erklärt Bürgermeister Günther Albel in der Burgzisterne die mittelalterliche Wasserversorgung.

Hobbyarchäologen geht das Herz auf, wenn sie den Wauberg erklimmen, einem Nebenhügel des Tabor bei Egg am See. Der Lokalhistoriker Mirko Hofer aus Maria Gail stieß dort auf die Überreste einer Burg, die seinerzeit hoch über den umliegenden Dörfern thronte. Die Fundstelle ist seit den 1930er-Jahren bekannt, jetzt wurden aufschlussreiche Teile freigelegt.

HAUPTFUNDE. „Die Fundstücke spannen sich von der Jungsteinzeit bis zum Mittelalter“, erklärt der Bamberger Archäologe Claus Vetterling. „Interessant sind das 11. und 12. Jahrhundert. Aus dieser Zeit stammen die Hauptfunde. Vermutlich wurde damals die Burg errichtet. Wer die Besitzer waren, wissen wir nicht, der Burgherr hatte aber hohe Ansprüche. Es gibt Reste eines qualitativ hochwertigen Fußbodens und eine Dacheindeckung mit Ziegeln – für diese frühe Zeit sehr ungewöhnlich. Außerdem existieren eine Zisterne, deren Schacht mit Ziegelschrot versetztem Kalkmörtel verputzt ist, Gefäße, Werkzeug, Knochen und vieles mehr. Die Blütezeit der Bewohner währte nur kurz. Mitte des 14. Jahrhunderts wurde die Burg aufgegeben, vielleicht wegen des Erdbebens von 1348. „Durch diese Relikte erhalten wir wichtige Erkenntnisse über Villachs Vergangenheit und die handwerklichen Geschicke“, ist Bürgermeister Günther Albel fasziniert. FOTOS: AUGSTEIN

Notiert

Modern Music College

Die Modern Music College Musikschulen sind private Musikschulen für Populärmusik. Leih-Instrumente werden zur Verfügung gestellt. Kostenlose Schnupperstunde. Infos: T: 0 42 42 / 313 80 oder www.modern-music-college.at

„Charity Beats“

der ARGE SOZIAL Villach (Erlös kommt zur Gänze den ARGE-Klienten zugute), Samstag, 10. Oktober, Kulturhofkeller, 21 Uhr.

Gratis Schnupper-Casting

Die Musicalschule Villach lädt zu einem Gratis Schnupper-Casting. „Bei uns haben Kinder ab sechs Jahren, Jugendliche und Erwachsene die Möglichkeit, für unsere Jubiläumsshow zum 15. Bestandsjubiläum im nächsten Jahr ein Programm zu erarbeiten und dieses aufzuführen“, sagt Judith Schusser-Ortner von der Musicalschule. Infos: T: 0664 / 301 57 92 oder www.musicalschule-villach.at

Kongress der Jehovas Zeugen – 3. und 4. Oktober

Am Samstag, 3. und Sonntag, 4. Oktober, jeweils ab 9.30 Uhr, findet der Herbstkongress von Jehovas Zeugen im CCV statt. Er steht unter dem Motto: „Ahmt ihren Glauben nach“. Der Eintritt ist frei.

Rollstuhltennis für guten Zweck in Warmbad

Eine Benefizveranstaltung für drei vom Schicksal benachteiligte Kinder geht mit dem Alfred-Winkler-Gedenkturnier im Rollstuhltennis am 3. Oktober (9 bis 18 Uhr) in der Tennishalle Warmbad über die Bühne. Die Aktion soll das Miteinander von gesunden und körperbehinderten Menschen unterstreichen.

www.charity-der-vergessenen-kinder.webnode.at

Fehlerteufel

In unserem Nachruf auf Dipl.-Ing. Tusch ist uns ein bedauerlicher Fehler unterlaufen: Er war ab 1972 22 Jahre lang Direktor der HTL.

Alte Türen wieder neu!

Ohne Baustelle - in nur 1 Tag!

Rufen Sie uns an: **047 62 - 6 17 70** **PORTAS®**

www.feichter.portas.at

ABSTIMMUNGSGEDENKFEIER

Diese Veranstaltung anlässlich der Kärntner Volksabstimmung hat eine lange Tradition. Am Freitag, 9. Oktober, findet ab 17.30 Uhr auf dem Oberen Kirchenplatz die diesjährige Abstimmungsgedenkfeier der Stadt Villach statt. Ein Platzkonzert der EMV Stadtkapelle eröffnet die Feierlichkeiten. Die Festrede hält heuer der Diplomat und OECD-Leiter Dr. Wolfgang Petritsch. Bei Schlechtwetter geht die Veranstaltung im Paracelussaal über die Bühne. Die Villacherinnen und Villacher sind herzlich zum Abstimmungsgedenken eingeladen.

villach :stadt

Stadt- und Verkehrsplanung

Integrierter Flächenwidmungs- und Bebauungsplan „Infineon - Erweiterung Ost“

(Zahl: 20-42-02, 10/17/14)

Die Stadt Villach hat einen Flächenwidmungsplanabänderungs- und Bebauungsplanentwurf für die Grundstücke Nr. 34/1 und 34/3, KG 75455 Völkendorf und eine Teilfläche des Grundstückes 350/57, KG 75432 Perau ausgearbeitet:

Der Verordnungsentwurf liegt gemäß § 13 K-GplG 1995 durch **4 Wochen** ab dem Tage des Anschlages dieser Kundmachung an der Amtstafel beim **Magistrat der Stadt Villach (Eingang 1, 3. Stock, Abteilung Stadt- und Verkehrsplanung, Zimmer Nr. 332)** während der Amtsstunden (**Montag bis Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr; Freitag 08:00 - 12:00 Uhr**) zur Einsicht auf.

Der Verordnungsentwurf besteht aus dem Verordnungstext, den Lageplänen zur Flächenwidmungsplanänderung, dem graphischen Bebauungsplan und den Erläuterungen.

Innerhalb der Auflagefrist ist **jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht**, berechtigt, **schriftlich begründete Einwendungen** beim Magistrat der Stadt Villach, Rathausplatz 1, 9500 Villach, gegen die Erstellung des Integrierten Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes einzubringen.

Die während der Auflagefrist beim Magistrat Villach gegen den Entwurf schriftlich eingebrachten und begründeten Einwendungen sind gemäß § 13 Abs. 3 K-GplG 1995 vom Gemeinderat bei der Beratung über den Integrierten Flächenwidmungs- und Bebauungsplan in Erwägung zu ziehen.

Kundmachungsfrist: 24. August 2015 bis 21. September 2015

Auskünfte: Stadt- und Verkehrsplanung, T: 0 42 42 / 205-4212

EDERVILLACH

Klar zum Entern!

Faak/See Seewerstr. 51, Telefon 04254/3068
 Von Di bis Sa 17 bis 23 Uhr
 So u. Feiertage 12 bis 22 Uhr, Mo Ruhetag

Aunger!!!

GIUSEPPE'S

P.I.Z.Z.E.R.I.A

Veranstaltungen

Geschätzte Leserinnen und Leser,
der Redaktionsschluss für die Stadtzeitung Ausgabe 11/2015, Erscheinungstermin 9. Oktober, ist am 22. September.

Möchten Sie, dass Ihre Veranstaltungen, im Serviceteil der Stadtzeitung erscheinen, tragen Sie diese bitte ehest, spätestens aber bis **22. September 2015** selbst im Online-Kalender auf www.villach.at/veranstaltungenmeldung ein.

AUSSTELLUNGEN

Cornelius Kolig

Selten Gezeigtes, nie Gehörtes von 1962 bis heute ist noch bis 24. Oktober in der Galerie Freihausgasse zu sehen.

Zeiträume

Sonderausstellung im Museum der Stadt noch bis 31. Oktober, täglich außer montags und feiertags von 10 bis 16 Uhr

„Die Anwesenheit des Menschlichen“

Ausstellung von Mario Oberhofer, ab 3. Oktober, Dinzlschloss (Schlossgasse 11),

Impressionen von Hannah Frieser

Jugendzentrum (Gerbergasse 29)

Ronny Goerner | Shifting

Der Kunstverein postWERK zeigt Text- und Bildkollagen der „WORT-Bildnerin“, Galerie Offenes Atelier DU Design (Postgasse 6)

FRAUEN

DO., 17. SEPTEMBER

Ernährung in Schwangerschaft und Stillzeit

Vortrag, GKK (Z.-v.-Görz-Str. 3), 15 Uhr

SA., 19. SEPTEMBER

Frauenakademie – „Die Glitzerbiografie“, kreativer Workshop für Mädchen ab 16, CO-Quartier (Lederergasse 15), 9 Uhr

MI., 23. SEPTEMBER

Treffpunkt der Frauen
 Evangelisches Pfarrhaus (Hohenheimstraße 3), 15 Uhr

SA., 26. SEPTEMBER

Die eigene Balance finden
 Workshop, Frauengesundheitszentrum (Völkendorfer Str. 23), 8.30 Uhr

FR., 2. OKTOBER

Frauenakademie – Schminkeberatung „Perfect for Business“
 CO-Quartier (Lederergasse 15), 16 Uhr

SA., 3. OKTOBER

Frauenakademie – „Der grüne Faden“



Der Rechtsweg ist ausgeschlossen

Do., 1. Oktober, Dinzlschloss, 20 Uhr

„IN GOTTES NAMEN...“

Szenische Lesung zum 100. Geburtstag von Christine Lavant mit Gudrun Maria Leb und Karen Asatrian. „In Gottes Namen...“ vermittelt die persönliche Seite der Christine Lavant, einer stillen und einsamen Frau, die mit sich selbst und ihrer Umwelt hadert, es zeigt ihre Gottesfürchtigkeit und gleichzeitig ihr Zweifeln an Gott und ihrem eigenen literarischen Wirken. Gelesen werden an diesem Abend Briefe von Christine Lavant an Ingeborg Teuffenbach, ergänzt durch Texte und Gedichte im Originalton von Christine Lavant. Gudrun Maria Leb ist seit 1981 Redakteurin im ORF Landesstudio Kärnten. Die Musik zu komponierte der armenische Musiker Karen Asatrian eigens für die szenische Lesung zum 100. Geburtstag von Christine Lavant. Karten sind in der Kulturabteilung der Stadt Villach und an der Abendkasse erhältlich.

Gewinnen Sie zwei Karten unter gewinnspiel@villach.at,
 Kennwort: Lavant, Einsendeschluss 24. September 2015

Info: T: 0 42 42 / 205-3416, www.stadt.villach/kultur

SELTEN GEZEIGTES. NIE GEHÖRTES.

Die Galerie Freihausgasse zeigt eine Chronologie der Arbeiten Cornelius Koligs von 1962 bis heute. **Sa., 19. 9., 14 Uhr „Lust aufs Paradies?“** Fahrt zu Cornelius Kolig ins Paradies nach Vorderberg. **Sa., 3. 10., 18 Uhr, „Lange Nacht der Museen“** (18.30 Uhr, Kinderkunstprogramm. 20 Uhr, Ausstellungsrundgang mit Cornelius Kolig). Kolig startete 1979 mit seinem Paradies-Projekt in Vorderberg. Das rund 6000 m² großen Areal, besteht aus Gartenteilen, Höfen und Gebäuden für Lagerung und Benutzung der multimedial und vielsinnlich erlebbaren Objekte, Installationen, Körper- und Naturinszenierungen. [Info: www.villach.at/galeriefreihausgasse](http://www.villach.at/galeriefreihausgasse)



Noch bis 24. Oktober 2015, Galerie Freihausgasse

Schreib-Workshop für Frauen in Umorientierungsphasen, CO-Quartier (Lederergasse 15), 9 Uhr

DI., 6. OKTOBER

Frauensalon: Equal Pay Day – Selbstbewusstsein, Selbstwert
 Austausch mit fachkundiger Expertin, Draucafé Bernold (Nikolaiplatz 2), 8.30 Uhr

MI., 7. OKTOBER

Treffpunkt der Frauen
 Ausflug nach Fresach, Evangelisches Pfarrhaus (Hohenheimstraße 3), 14.30 Uhr

DO., 8. OKTOBER

Frauenakademie – „Frauen haben Recht(e)“
 erfahren Sie alles über Ihre Rechte und Pflichten, CO-Quartier (Lederergasse 15), 9 Uhr

JUGENDZENTRUM

Gerbergasse 29

FR., 18. SEPTEMBER

Zumba
 mit Brigitte Schneider, 15 Uhr

SA., 19. SEPTEMBER

Jugendtrendsporttag
 Wasenboden, 12 Uhr

DI., 22. SEPTEMBER

Morgan´s Pizza
 Morgan aus Irland hat nicht nur den Pizzaofen im Jugendzentrum-Garten selbst gebaut, er macht Pizza für alle, 15 Uhr

FR., 25. SEPTEMBER

Gitarrenworkshop
 mit Flo, 15 Uhr

Vernissage

„Impressionen“ von Hannah Frieser, 18 Uhr

MI., 30. SEPTEMBER

Theaterwerkstatt
 mit Stefan Ebner und Andreas Thaler, 18 Uhr

FR., 9. OKTOBER

„Foto Run“
 Start Workshop, 16 Uhr

K3 FILMFESTIVAL

NOCH BIS 20. SEPT.,

Filmvorführungen internationaler Produktionen im Stadtkino, im Parkcafé und im Kulturhofkino.
 Infos: www.k3festival.com

KULTUR

DO., 17. SEPTEMBER

Villach in alten Geschichten
 „Fellach“ (Hans Liesinger),
 Museum der Stadt, 19 Uhr

SA., 19. SEPTEMBER

Fahrt ins Paradies
 zu Cornelius Kolig, Vorderberg, Treffpunkt Galerie Freihausgasse, 14 Uhr

OLDTIMER- & RADIOMUSEUM
täglich GEÖFFNET!

Fiat 1100 RL, BJ 1959

VILLACH-Zauchen
Ferdinand-Wedenig-Str. 9
Täglich geöffnet!
0676/4007125

www.oidtimermuseum.at

DI., 22. SEPTEMBER**„Signale – Lieder und Texte gegen Krieg, Hass und Gewalt“**

musikalisch-literarisches Programm mit den 3 Mankalan (Dieter Themel, Arthur Ottowitz, Reinhard Schmied), neubuehnevillach, 20 Uhr

MI., 23. SEPTEMBER**Königliche Philharmonie Flandern**

CCV, 19.30 Uhr

FR., 25. SEPTEMBER**Jesus Christ Superstar**

BG/BRG St. Martin proudly presents, CCV, 19.30 Uhr

SA., 26. SEPTEMBER**Max Müller und Volker Nemmer**

„Tierisch“, Lieder und Literarisches, CCV, 19.30 Uhr

DO., 1. OKTOBER**BUCH 13 Literatur:im:puls**

Es lesen Engelbert Obernosterer, Siegfried Paul Gelhausen, begleitet von Jakob Pernull, Galerie Offenes Atelier DU Design (Postgasse 6), 19 Uhr

„In Gottes Namen...“

Christine Lavant – die Schreibende, Szenische Lesung mit Gudrun Maria Leb und Karen Asatrian, Dinzlschloss, 20 Uhr

FR., 2. OKTOBER**Georgisches Kammerorchester Ingolstadt**

CCV, 19.30 Uhr

SA., 3. OKTOBER**„Die Anwesenheit des Menschlichen“**

Vernissage zur Ausstellung von Mario Oberhofer, Dinzlschloss (Schlossgasse 11), 17 Uhr

„Lange Nacht der Museen“

Galerien und Museen erleben, 18 Uhr

Kabarett Koalition

mit Dieter Chmelar und Rudi Schöllner, Kulturhof:keller (Lederergasse 15), 20 Uhr

DO., 8. OKTOBER**La Traviata**

Oper von Giuseppe Verdi, Ensemble des Nationaltheaters Brunn, CCV, 19.30 Uhr

FR., 9. OKTOBER**Geistliche Abendmusik**

„Jubilet“, Ensemble „dal core“, Kirche im Stadtpark, 19 Uhr

PERSÖNLICHE RÜCKBLICKE

DO., 17. SEPT., MUSEUM DER STADT VILLACH, 19 UHR. „Zeit-Räume-Villach – Stadt und Land in alten Ansichten“ nennt sich die heurige Sonderausstellung unseres Museums, die noch bis 31. Oktober zu sehen ist. Hans Liesinger erzählt an diesem Abend alte Geschichten von der Fellach. Der Eintritt ist frei!
Info: T: 0 42 42 / 205-3500, www.villach.at/museum

STADT- UND KINDERFLOHMARKT

SA., 19. SEPTEMBER, ALTSTADT, 10 BIS 16 UHR. Tadeln, stöbern, tauschen, kaufen – alles kann man am Stadtflohmarkt, der Standler und Käufer von wirklich weit her anlockt. Die Kinder (bis 14 Jahren) haben im Garten des Parkhotels ihren eigenen Flohmarkt, wo sie nach Herzenslust kaufen und verkaufen können.
Info: T: 0 42 42 / 46 600, www.stadtmarketing-villach.at

TRENDSPORTTAG

SA, 19. SEPTEMBER, WASENBODEN, AB 12 UHR. Nichts wie hin! Auf der coolen und topmodernen Trendsportanlage auf dem Wasenboden geht es am Trendsporttag nämlich ziemlich rund. Kids können alle lässigen Sportarten kennen lernen, die es in unserer Stadt gibt. Ersatztermin bei Schlechtwetter: 26.9.
Alle Informationen: ju.villach.at
T. 04242 / 205 - 3432

LA TRAVIATA

DO., 8. OKTOBER, CCV, 19.30 UHR. Eine der schönsten und populärsten Opern, La Traviata von Giuseppe Verdi, ist im CCV zu Gast. Das Nationaltheater Brunn gibt die Geschichte der aussichtslosen Liebe Violettas wieder. Einführungsabend um 18.45 Uhr, Galerie Draublick. Kartenvorverkauf: T: 0 42 42 / 273 41 Kartenbüro Knapp.
www.villach.at/kultur

BUCHPRÄSENTATION

FR., 16. OKTOBER, 19.00 UHR, URBANI WEINSTUBEN, MEERBOTHSTRASSE 22. Kabarettistin Barbara Baldini stellt ihr neuestes Werk „Gauensex – ein sinnliches Kochbuch“ vor. Tici Kaspar präsentiert den Gästen als köstliches Rahmenprogramm ein fein abgestimmtes, aphrodisierendes Flying Dinner.
Info: T: 04242-28105
www.ball dini.com

**MÄRKTE****Villacher Wochenmarkt**

Draulände und Burgplatz, jeden Mittwoch und Samstag, 7 bis 12 Uhr

Biobauernmarkt

Parkplatz Parkhotel, jeden Freitag, ab 9 Uhr

Alpen Adria Genussmarkt

Widmannngasse bis Hans-Gasser-Platz, jeden Freitag, ab 10.30 bis 17 Uhr

FR., 25. und SA., 26. SEPTEMBER**Biofest**

50 Bio-Direktvermarkter aus dem gesamten Alpen-Adria-Raum präsentieren ihre Produkte, Rathausplatz

SA., 10. OKTOBER**Erntedankfest**

am Wochenmarkt, 7 Uhr

FLOHMÄRKTE**Stadtflohmarkt**

Parkhotel-Parkplatz, jeden Sonntag, ab 7 Uhr.

www.stadtflohmarkt.at

Alpe Adria Flohmarkt

C+C Pfeiffer Parkplatz, Triglavstraße 75, jeden Sonntag und Feiertag, 7 bis 15 Uhr

Flohmarkt

Parkplatz ehem. Dr. Oetker-Gelände, jeden Samstag, 7 bis 14 Uhr, Gratis-Standplatz für Villacherinnen und Villacher

NATURPARK DOBRATSCH**Wildtierbeobachtung**

Treffpunkt Mautstation der Villacher Alpenstraße, jeden Donnerstag, 7.30 Uhr

SO., 4. OKTOBER**Tag der offenen Tür am Dobratschgipfel**

Wanderung mit Ranger zum Gipfelhaus, Treffpunkt Rosstratte, 10 Uhr

NEUBUEHNEVILLACH**Yadl & Dudl – Wir liken, adden und sharen Dich! ;)**

neubuehnevillach, Rathausplatz, Infos T: 0 42 42 / 28 71 64

SENIOREN**DO., 17. SEPTEMBER****Seniorenachmittag**

Evangelisches Pfarrhaus (Hohenheimstraße 3), 15 Uhr

MO., 21. SEPTEMBER**Hörprobleme und Alzheimer**

Vortrag, AHA-Pflegeheim Untere Fellach (Mahrhöflweg 17), 14 Uhr

SPORT UND BEWEGUNG**Fit bis 100**

Schwungvolle, kräftigende Bewegung mit Musik, jeden Mittwoch (ab 30. 9.), 16.30 bis 18 Uhr, Volksschule Landskron, Anmeldung T: 0664 / 73 88 19 09.

Treffpunkt Tanz

Tanzen aber der Lebensmitte, Tänze aus aller Welt, dienstags (ab 29. 9.), 16.30 bis 18 Uhr, Friedensschule, Anmeldung T: 0664 / 73 88 19 09.

FREMDSPRACHEN**Französisch-Stammtisch**

Parkcafé, jeden Freitag, 14.30 Uhr

Englisch-Stammtisch

Parkcafé, jeden Freitag, 17 Uhr

DI., 22. SEPTEMBER**Mauros Italienisch Sprachkurs**

Infos T: 0664 / 492 33 25, Evangelisches Pfarrhaus (Hohenheimstraße 3), 18 Uhr

STADTRUNDGÄNGE**Altstadtpaziergang**

Treffpunkt Tourismusinfo, Bahnhofstr. 3, bis 31. Oktober jeden Freitag, 10 Uhr

Humoristischer Spaziergang durch Villach

EU-Bauer Manfred Tisal, Treffpunkt Tourismusinfo, Bahnhofstr. 3, (19. Sept., 3., 17. und 31. Okt.) 10 Uhr

Abendführung

durch unsere Altstadt, Treffpunkt Tourismusinfo, Bahnhofstr. 3, (21., 28., Sept., 5. Okt.), 18 Uhr

WEITERE VERANSTALTUNGEN**FR., 18. SEPTEMBER****Schnupper Casting**

Musicalschule Villach (Europaplatz 3), 17 Uhr

MI., 23. SEPTEMBER**Malen als Lebenshilfe**

mit Mag.a Daniela Geiger, Infos T: 0664 / 520 45 66, Evangelisches Pfarrhaus (Hohenheimstraße 3), 19 Uhr

FR., 25. SEPTEMBER**Anmeldung Musicalschule Villach**

Europaplatz 3, 17 Uhr

SA., 26. SEPTEMBER**Oktoberfest**

mit Weißwurstparty, Dirndl- und Lederhosenpflicht!, Tamaras (Ossiacher See Südufer Str. 260)

FR., 16. OKTOBER**Buchpräsentation****Barbara Baldini**

„Gaumensex – ein sinnliches Kochbuch“, Urbani Weinstuben, 19 Uhr

Beratungen**Elternberatungen**

Jeden zweiten Dienstag im Monat mit Impfmöglichkeit: Kindergarten Fellach, 14 bis 15 Uhr. – Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat mit Impfmög-

lichkeit: Kindergarten Landskron, 14 bis 15.30 Uhr. – Jeden vierten Donnerstag im Monat: Volksschule Pogöriach, 14 bis 15 Uhr. – Jeden Mittwoch: Rathaus, Abteilung Gesundheit, 1. Stock, 14 bis 16 Uhr. – Stillberatung jeden Donnerstag: Rathaus, 1. Stock, Zimmer 106, 15 bis 17 Uhr.

AL-AON

Selbsthilfegruppe für Angehörige alkoholkranker Menschen, Info T 0650 / 641 49 28; Treffpunkt jeden Freitag, Evangelisches Pfarrhaus (Hohenheimstraße 3), 20 Uhr

Sprechen mit den Händen

Lautsprachbegleitende Gebärdensprache (LBS) Kurse für Hörgeschädigte und Angehörigen. www.lbgs.at, beatrix.harb@lbgs.at, T: 0664 / 75 00 93 19 oder 0650 / 778 40 92:

Frauenberatung

Information, Beratung, Psychotherapie, Weiterbildung: Frauenberatung Villach, Peraustraße 23, T: 042 42 / 246 09, www.frauenberatung-villach.at

Das Frauengesundheitszentrum Kärnten

bietet Orientierungshilfe, kostenlose und anonyme Beratungen, Vorträge, Bibliothek, Völkendorfer Straße 23, T: 0 42 42 / 530 55, www.fgz-kaernten.at

Das Frauenhaus

ist eine Opferschutzeinrichtung für von Gewalt bedrohte und betroffene Frauen und deren Kinder. 24-Stunden-Hotline: 0 42 42 / 310 31, www.frauenhaus-villach.at

Rechtssprechtag

Kostenlose erste Rechtsauskunft Rathaus, Eingang IV, 4. Stock, Zimmer 405, jeden Freitag, Anmeldung T: 0 463 / 51 24 25.

Trauerberatung

Jeden dritten Dienstag im Monat, 18 bis 19.30 Uhr, Bestattungsgelände, Klagenfurter Straße 68.

Dachverband Selbsthilfe Kärnten

Infos zu diversen Selbsthilfegruppen (Anonyme Alkoholiker, Multiple Sklerose, Mobbing, Osteoporose, Alzheimer, Brustkrebs...) auf www.selbsthilfe-kaernten.at oder unter T: 0 463 / 50 48 71.

Menschen mit Behinderung

ÖZIV Kärnten, Gerbergasse 32 (barrierefreier Eingang Khevenhüllerg.), T: 0 42 42 / 23 29 40, Mo. – Do., 8–12, 13–16 Uhr; Fr., 8–12 Uhr.

Psychische Erkrankung

Jeden Donnerstag, 16 bis 18 Uhr, Sprechstunden in der Beratungsstelle für Angehörige psychisch Erkrankter, Schloßgasse 6. T: 0 42 42 / 543 12.

Familienberatung Integration

für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige, Schwerpunkt Integration: Integration Kärnten, Moritschstraße 2/1 (Parkhotel), T: 0 42 42 / 21 07 25, ik@betrifftintegration.at

Bei Streitfällen

kostenlose Konfliktberatung der Mediatorinnen und Mediatoren jeden ersten Freitag im Monat, 14 bis 16 Uhr, Rathaus, Eingang II, 1. Stock, Zimmer 102, T: 0650 / 320 36 60.

Demenz-Sprechstunden

Caritas, Karlgasse 3, jeden zweiten Donnerstag, 14 bis 16 Uhr

PIVA – Projektgruppe Integration von Ausländerinnen und Ausländern

Beratungen, Betreuung, Deutschkurse, Mo.–Fr., 8–12 Uhr, nachmittags nach Vereinbarung, T: 0 42 42 / 36 363

**FR., 2. OKTOBER
Mietrechtssprechtag**

Kostenlose Beratung in Mietrechtsfragen durch ein Mitglied der Rechtsanwaltskammer Kärnten

Gratulation!

Folgende Villacherinnen und Villacher feierten kürzlich ihren Geburtstag, wozu Bürgermeister Günther Albel auch auf diesem Wege sehr herzlich gratuliert!

ZUM 80. GEBURTSTAG

Gerlinde BIRGMAYER
Hedwig BROD
Johann GRUBER
Walter MESSNER
Ing. Josef MUSSNIG
Friederike SCHNEIDERGRUBER
Christine ZANGL

ZUM 85. GEBURTSTAG

Elfriede ANKELE
Enrico COLOMBO
Herta FUGGER
Matthias GFRERER
Kosmas HASSLER
Cornelia MOSER
Marianne OGRIS
Isabella RUBLÄNDER

ZUM 90. GEBURTSTAG

Erika HOFER
Rosa KÖRBLER
Maria THOMANN
Johann WUGGENIG

ZUM 91. GEBURTSTAG

Ing. Josef HABERNIG

**Saisonabschlussfahrt nach Umag**

- Busfahrt im modernen Fernreisebus
- 3x HP im ****-Hotel Sol Garden Istra, Umag
- Besuch Gestüt Lipica inkl. Mittagessen und Reiseleitung
- Schifffahrt Poreč - Rovinj - Lim Kanal - Poreč inkl. Mittagessen
- 3 Musikabende mit verschiedenen Musikgruppen

23.10. – 26.10.2015

€ 249,-

Komplettes Reiseprogramm:
www.kowatsch.at

kowatsch

9500 Villach

Seebacher Allee 16
Telefon: 04242/54133
Fax: 04242/54133-20
E-Mail: office@kowatsch.at
Web: www.kowatsch.at

Elfriede JARISCH
Anna MALLE
Ing. Jakob MÖRTL
Elisabeth RAUCHENWALD
Anna Maria SUNITSCH

ZUM 94. GEBURTSTAG

Ursula RAUTER

ZUM 95. GEBURTSTAG

Viktor KRÖTH
Franz MIKLAUTSCH
August TÖSCHER

ZUM 96. GEBURTSTAG

Frieda KRAKER

Standesamt**GEBURTEN****MO., 8. JUNI****Sophia-Elenor Susanne**

Tochter von Anita und Patrick Waldhauser

DO., 23. JULI**Vrinda Lakshmi**

Tochter von Mantha Suprabha und Peri Phani Kumar

SO., 26. JULI**Lorenzo**

Sohn von Isabella Katrin Jost und Michele Pantarotto

Yoga nach therapeutischen Gesichtspunkten · Atemtechnik Entspannung · Pilates Black Roll · Waschbrettbauch Rückenfit · Yogilates

KURSBEGINN: 30.9.2015
Kurse morgens u. abends, Mo-Fr

Info: Barbara Fischbacher
Fachkraft f. Spiraldynamik®
Yoga Pilates Trainerin
Achtsamkeits- u. Meditationstrainerin
Telefon: 0650-355 81 68
E-Mail: barbara.yogilates@gmail.com

DI., 28. JULI

Samuel
Sohn von Anita und Walter Schumi

Maximilian Anton
Sohn von Mag.a (FH) Angelika Holzweber, MA und Martin Schusser MSc

Emanuel David
Sohn von Christiane und Mag. Moriz David Jelinek

Leon Ryszard
Sohn von Dr.in Agnieszka Janina und Dr. Rafal Ryszard Dylewicz

DO., 30. JULI

Felix
Sohn von Melanie Gertrude Rud und Mag. Gerd Matuschek

SA., 1. AUGUST

Leonhard Klemens
Sohn von Maria Margaretha und Markus Brunner

SO., 2. AUGUST

Janek
Sohn von Andrea Köstinger und Pascal Rubeis

Mia
Tochter von Ana und Dr.vet.med Josip Fury

MO., 3. AUGUST

Anton Benedikt
Sohn von Marcella Ines Jung und Thomas Philipp Härb

Lina
Tochter von Tanja Elfriede Buchacher und Markus Martin Pflügl

DI., 4. AUGUST

Leon Alexander
Sohn von Mag.a Patrizia Ines Christiane und Dipl.-Ing. Andreas Alexander Saurer

MI., 5. AUGUST

Stefanie Andrea
Tochter von Petra Sandra und Johannes Christian Wiegele

Dominik
Sohn von Adriana und Milan Pliška

SA., 8. AUGUST

Julian Jakob Ambros
Sohn von MMag.a Jaqueline Rauter und Philip Peter Umlauf

SO., 9. AUGUST

Itzel
Tochter von Mayumi Ursula Miyagi Baltazar und Rafael Antonio Garcia Mora MSc

MO., 10. AUGUST

Roula
Tochter von Abir Battal und Abed al Jabar Algan

DI., 11. AUGUST

Luis Thomas
Sohn von Dr.in Marianne Johanna und Mag. Dr. Helmut Josef Langfischer

Lukas Josef
Sohn von Rebecca Maria Kokošin und Josef Franz Widmann

Hanna
Tochter von Valentina und Mirko Kuzmanović

DO., 13. AUGUST

Aurelia Laureen
Tochter von Martina Johanna Granitzer und Josef Kriegl

FR., 14. AUGUST

Emilia Sofia
Franciella Guadalupe Morales López MA und Dipl.-Ing. (FH) Valentin Georg Spinka MSc

SA., 15. AUGUST

Hanna
Tochter von Christine Blüml und Christof Oman

Hannah Lisa-Marie
Tochter von Verena Stefanie Neuschitzer und Norbert Niederkofler

MI., 19. AUGUST

Noah
Sohn von Danijela und Neven Ilic

DO., 20. AUGUST

Luisa
Tochter von Anne Eva Christina Eizinger und Martin Koller

Nico Alexander
Sohn von Bianca Gut und Johann Harald Prüller

Stefan
Sohn Mag.a (FH) Christine Woschank und Rolf Steiner

FR., 21. AUGUST

Mia
Tochter von Christin Platzner Manuel Erich Unterweger

SA., 22. AUGUST

Jason Ramon
Cornelia Rader und Ramon Albert Fischer

SO., 23. AUGUST
Victoria Ciara
Tochter von Jill-Julia Ebner und Markus Johann Wedam

HOCHZEITEN

Seit 1962
EXPRESS-DIENST für Batteriewechsel
Schmuckreparaturen u. Anfertigungen, Gravuren

Zertifizierter
Service-Partner für
OMEGA-LONGINES-RADO-TISSOT-CERTINA-MIDO-
CALVIN KLEIN-BALMAIN-HAMILTON

Uhrmachermeister **Rudolf Pirker jun.**
Uhrmacher und Goldschmiede – Meisterwerkstätten
Villach, Bahnhofstraße 12

MO., 25. MAI

Dr. Bernhard Felver und
Stefanie Linda Köstenbaumer
BEd, beide Villach

SA., 13. JUNI

Raimund Lesjak und **Hermine**
Apschner, beide Villach

Gerald Huber und **Anneliese**
Maier, beide Villach

Andreas Moser und **Nadine**
Berger, beide Villach

SA., 8. AUGUST

Albin Partoloth und **Sarah**
Kappel, beide Wernberg

Christian König und **Cornelia**
Wegleitner, beide Villach

Andreas Kohlweg und **Sabrina**
Ronach, beide Villach

Walter Petschar und **Susanne**
Eder, beide Villach

DO., 20. AUGUST

Alexander Kazianka und **Julia**
Ebenberger, beide Villach

FR., 21. AUGUST

Bernhard Vogl, Wernberg und
Petra Kohlhauser, Villach

Erwin Krainer und **Elisabeth**
Rauscher, beide Villach

Emir Dzafic und **Lamija Basic**,
beide Villach

Dieter Berger und **Mag.a**
Monika Wasserfaller,
beide Villach

SA., 22. AUGUST

Michael Wolf und **Sonja**
Moldaschl, beide Villach

Roman Hartl und **Nicole Egger**,
beide Villach

DI., 25. AUGUST

Ing. Robert Weissenbacher und
Elke Schütte, beide Villach

FR., 28. AUGUST

Ing. Florian Srienz und **Claudia**
Truppe, beide Villach

Info

Mehr **Veranstaltungs-Infos**
www.villach.at/veranstaltungen

Ihre Veranstaltungs-Ankündigung
www.villach.at/veranstaltungsmeldung

Mit einem Klick bestens informiert!
www.villach.at/amtstafel

Änderungen des Flächenwidmungsplanes; Bebauungsplanänderungen;
Diverse Kundmachungen; Anberaumungen; Ausschreibungen; Tierfunde

Offene Stellen bei der Stadt Villach
www.villach.at/stellenausschreibungen sowie in der
Kleinen Zeitung und Kärntner Krone sowie der Kärntner Landeszeitung.

„TIERISCHES“ KONZERTERLEBNIS

Max Müller, bekannter Sänger und Entertainer, ist in unserer Stadt zu Gast und gibt diesmal sein Erfolgsprogramm „Tierisch!“. Am Samstag, 26. September 2015, ab 19.30 Uhr im Congress Center Villach/Gottfried-von-Einem-Saal singt und rezipiert er, am Klavier begleitet von Vokler Nemmer, „Von Rebläusen und Werwölfen ... Von Wackeldackel bis Katzenduett“. Lieder und Texte u.a. von Mozart, Schubert, Rossini, Busch, Ringelnitz, Morgenstern, Rudnigger, Nestroy, Georg Kreisler.

KARTEN: Villacher Kartenbüro Knapp,
Freihausplatz 5, Tel.: 04242 / 273 41

Max Müller singt
Congress Center
Villach
Sa, 26. Sept.
19.30 Uhr

TODESFÄLLE

DO., 30. JULI

Charlotte Plattner (90)

SA., 1. AUGUST

Hildegard Putzl (82)
Erika Koder (84)

MO., 3. AUGUST

Alois Schiestl (91)

DI., 4. AUGUST

Anna Michalek (91)

MI., 5. AUGUST

Alfred Schernthaler (59)

DO., 6. AUGUST

Robert Primig (63)

FR., 7. AUGUST

Robert Polak (83)

SA., 8. AUGUST

Gertraud Koller (68)

SO., 9. AUGUST

Elisabeth Knely (76)

MI., 12. AUGUST

Georg Onitsch (90)

DO., 13. AUGUST

Margarethe Steininger (89)

FR., 14. AUGUST

Walter Toff (80)

SA., 15. AUGUST

Dietlinde Riegler (75)
August Sternad (81)

SO., 16. AUGUST

Anton Reichmann (90)
Katharina Komar (84)

MO., 17. AUGUST

Günter Mayer (75)

DO., 20. AUGUST

Ingrid Hartfiel (86)
Josefine Sandor (102)

MO., 24. AUGUST

Augustina Drolle (94)
Heidi Hipp (49)
Helma Blagojevic (90)
Ing. Wilhelm Strache (91)
Richard Amtmann (64)

DI., 25. AUGUST

Lieselotte Striegler (83)

MI., 26. AUGUST

Franz Ferk (92)
Friederike Meßner (90)
Helga Ipavec (55)

FR., 28. AUGUST

Viktor Korber (75)

SO., 30. AUGUST

Johanna Gutschier (86)

Kirchliches

KATHOLISCHE STADTKIRCHE

Dekanatsamt Villach, Kirchensteig 2, T: 0 42 42 / 56 56 81,
www.kath-kirche-kaernten.at

KATHOLISCHE JUGEND

Oberer Kirchenplatz 9, Jugendzentrum St. Jakob, Infos/Anmeldung, T: 0676 / 87 72 24 66,
www.kath-jugend-villach.at

ELTERN-KIND-TREFFEN

der Villacher Pfarren;
Info: Waltraud Kraus-Gallob,
T: 0676 / 87 72 24 08

EVANGELISCHE PFARRGEMEINDE

A.B. Villach, Hohenheimstraße 3 (Kirche im Stadtpark),
T: 0 42 42 / 236 24,
www.villach-evangelisch.at

VILLACH NORD

Adalbert-Stifter-Straße 21,
T: 0 42 42 / 237 95,
evang@villachnord.at

ST. RUPRECHT

St. Ruprechter Platz 6,
www.struprecht-evangelisch.at

ALTKATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

Pfarramt Burgkapelle, Burgplatz 1,
T: 0664 / 304 60 20,
www.alt-katholiken.at

JEHOVAS ZEUGEN

T: 0664 / 221 17 11,
www.jw.org

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Agnes-Greibl-Straße 17,
www.nak-ktn.at

BUDDHISTISCHES ZENTRUM

Karma Kagyü Diamantweg,
Peraustraße 15,
T: 0664 / 410 66 70

BAHAI

Hauptplatz 14, 2. Stock,
bahai-villach@hotmail.com

KIRCHE JESU CHRISTI DER HEILIGEN DER LETZTEN TAGE (MORMONEN)

Martiniweg 3, T: 0650 / 232 22 16,
fuerdiefamilie@gmail.com

LIFE CHURCH VILLACH

Karawankenweg 2,
T: 0664 / 357 65 57,
www.villach.lifechurch.at

EVANGELIKALE GEMEINDE VILLACH

Dr. Karl-Renner-Platz 2 a,
T: 0650 / 910 93 09,
www.eg-villach.org

FREIE CHRISTENGEMEINDE – PFINGSTGEMEINDE VILLACH

Vassacherstraße 28,
T: 042 42 / 278 41

KIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS ADVENTISTEN

Kasmanhuberstraße 1a,
T: 0 42 42 / 272 14,
www.villach.adventisten.at

HAUSFLOHMARKT

Gasthof-/Pensionsauflösung

**SA 26. SEPTEMBER
09-13 UHR**

9520 SATTENDORF
DORFSTRASSE 29
IM GASTHOF ZUM WASSERFALL



INFOS:
0463/503647

HAUSFLOHMARKT

Haushaltsauflösung

**SA 03. OKTOBER
09-13 UHR**

9504 WARMBAD
SEBASTIAN-KNEIPP
STRASSE 23



INFOS:
0463/503647

URLAUB FÜR PFLEGENDE

Im Rahmen der Aktion „Urlaub für pflegende Angehörige“ können diese einmal abschalten und neue Kraft tanken. Sieben Tage in Einzelzimmern auf Vollpensionsbasis und mit Rahmenprogramm im Kurzentrum Bad Bleiberg (29. November bis 6. Dezember oder 13. bis 20. Dezember) werden seitens des Landes Kärnten dafür angeboten.

Anträge und Infos gibt es im Rathaus, Eingang I, Abteilung Soziales (T: 0 42 42 / 205-3811) oder unter www.ktn.gv.at/pflegerurlaub.

Einsendeschluss ist der 30. Oktober.

HEZZUSCHUSS BEANTRAGEN!

Auch heuer gewährt das Land Kärnten einen sogenannten „Hezzuschuss“ als Unterstützung bei besonderen finanziellen Belastungen.

Anträge für den 180 Euro- bzw. 110 Euro-Zuschuss können Sie von 14. September bis 29. Februar 2016 in unserer Abteilung Soziales (Rathaus, 1. Stock, Montag bis Donnerstag, 8 bis 12 und 13 bis 16 Uhr, Freitag, 8 bis 12 Uhr) stellen. Bitte unbedingt die aktuellen Belege zum Einkommensnachweis aller volljährigen Haushaltsmitglieder mitbringen.

EINKOMMENSRENZEN. Der Zuschuss ist abhängig von der Höhe des Einkommens. Das bedeutet für den „großen“ Hezzuschuss eine Einkommensgrenze von 828 Euro netto monatlich für Alleinstehende und 1242 Euro netto monatlich bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen. Für den „kleinen“ Hezzuschuss gelten die Einkommensgrenzen von 1040 Euro netto monatlich für Alleinstehende sowie 1430 Euro netto für Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen. Für jede weitere im Haushalt lebende Person, darunter fallen auch Kinder, erhöhen sich die Einkommensgrenzbeträge jeweils um 128 Euro. Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt durch das Land Kärnten.

www.kollitsch.eu

KOLLITSCH

NISTPLATZ

**WOHNEN AM
WIESENSTEIG
VILLACH / ST. MARTIN**



HIER ZIEHT LEBENSFREUDE EIN

Freuen Sie sich auf herrliche Ruhe und familienidyllisches Wohnen: Mitten in Villach-St. Martin, in absoluter Traumlage, bauen wir für Sie 21 exklusive Eigentumswohnungen von 40 m² bis 106 m² Wohnfläche. Zentral und ruhig gelegen, großzügig und hochwertig gebaut in bewährter KOLLITSCH-Baumeisterqualität - ideal für Paare und Familien.

Die Infrastruktur rund um die Anlage ist hervorragend. Naherholungsgebiete, Einkaufsmöglichkeiten, Schulen, Kindergärten u. v. m. sind schnell und leicht erreichbar.

HWB Villach: 27 kWh/m²-a; fGEE 0,65

0463 2600 622

**GRAND
IMMOBILIEN**

BRANDY